

*Gebrauchsanweisung*  
*Instruction manual*  
*Instructions d'emploi*  
*Manual de instrucciones*  
*Istruzioni per l'uso*

***Achtung!***

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

***Important!***

Read this instruction manual carefully before first operation and strictly observe the safety regulations!

***Attention!***

Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

***¡Atención!***

Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

***Attenzione!***

Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni per l'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza.

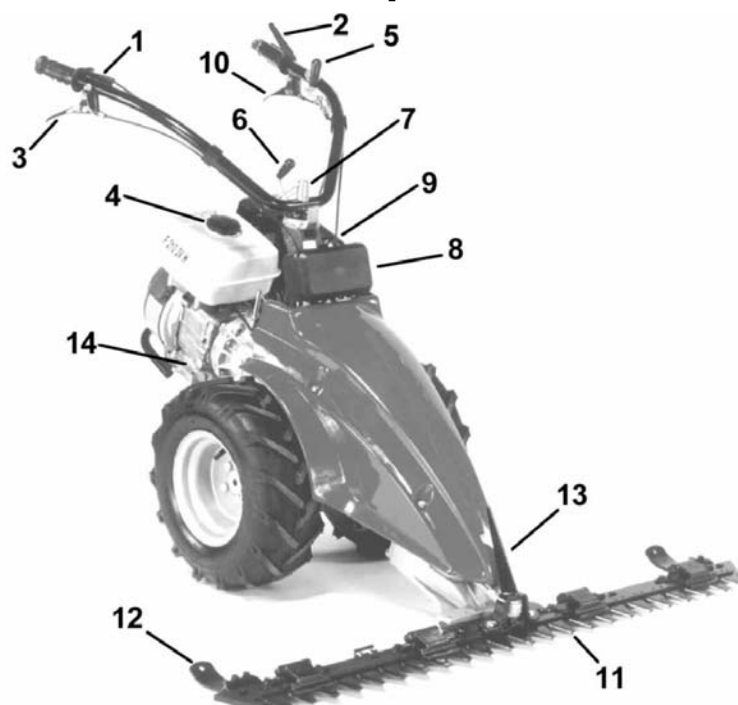
***Balkenmäher***  
***Motormower***  
***Motofaucheuse***  
***Motosegadora***  
***Motofalciatrice***



## **ERLÄUTERUNG DER MASCHINENTEILE:**

- 1 - Handgashebel
- 2 - Stopphebel Motor
- 3 - Radantriebshebel
- 4 - Tankeinfüllstutzen
- 5 - Messerantriebshebel
- 6 - Ganghebel
- 7 - Einstellung Führungsholme
- 8 - Werkzeugtasche
- 9 - Luftfilter
- 10 - Kupplungshebel
- 11 - Zentralmähwerk
- 12 - Schnitteinstellschlitten
- 13 - Grasteiler
- 14 - Öleinfüllstutzen

- **Abb. 1** -



## **SPEZIFIKATIONEN UND TECHNISCHE DATEN**

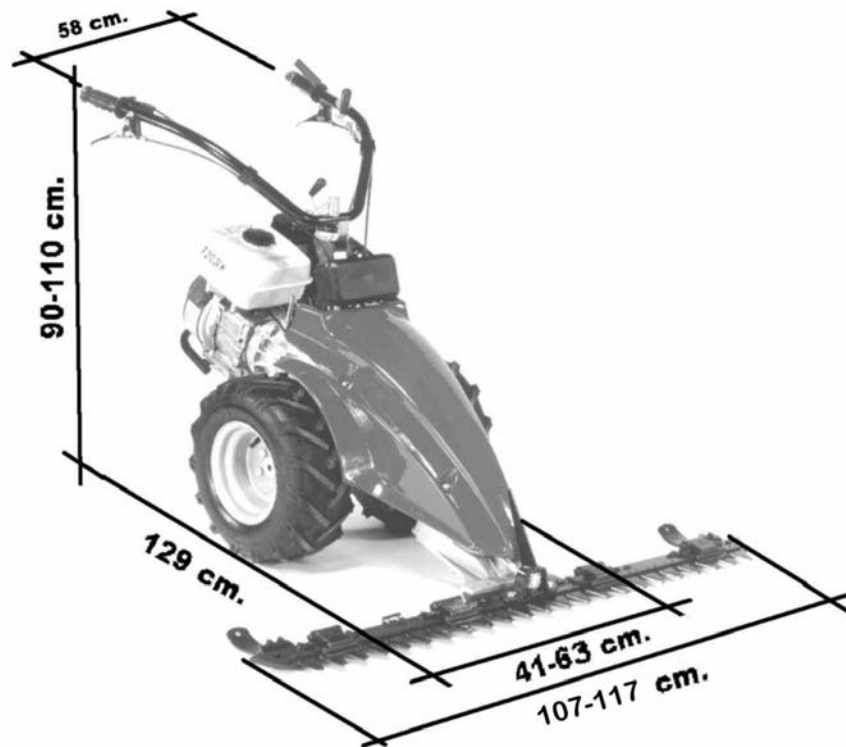
Modell: **SOLO 532**  
 Gewicht: **79 Kg.**  
 Motor: **4-Takt**  
 Marke: **HONDA GX 160**  
 Hubraum: **163 cc.**  
 Leistung: **5,5 CV (4 Kw)**

- Der Motor hat einen Seilanlasser mit Selbstaufwicklung und Auspuffschutz.
- Kraftstoff 4 Takt Motor: bleifreies Benzin
- Unfallverhütungsvorrichtung am Lenkholm zum Anhalten des Motors
- Luftfilter im Ölbad
- Benzinverbrauch bei 3600 U/Min :0,8 Kg/h
- Motorenöl: SAE 30
- Ölmenge im Motor : 0,6 Lt
- Antrieb : 2 Vorwärtsgänge + 1 Rückwärtsgang
- ANTRIEBSSCHMIERUNG: ÖL SAE 80W/90
- Ölinhalt im Wechselgetriebe: 0,5 Lt
- Räder- und Mähbalkenauskupplung mit Handkupplungshebel
- Einstellbarer Führungsholm mit Vibrationsschutz
- Bereifung 16/650.8
- Zentralmähwerk
- Handgesteuerte Kupplung
- Zur Identifikation der Maschine (Seriennummer, Motor, Gewicht, Leistung usw.), beachten Sie bitte das Typenschild (Position gemäß Abbildung 2).

- **Abb. 2** -



- Abb. 3 -



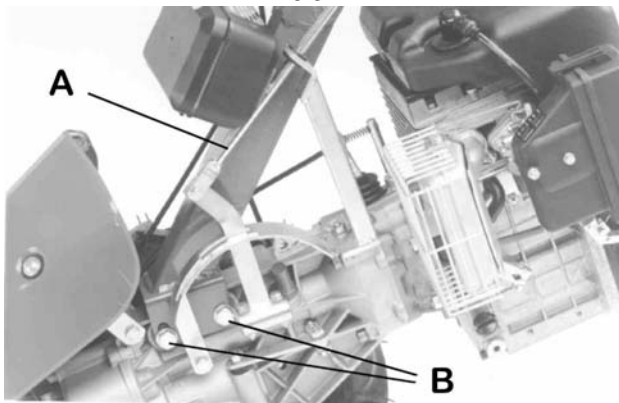
## **VERPACKUNG UND TRANSPORT**

BREITE: 116 cm.      TIEFE: 42 cm.      HÖHE: 63 cm.

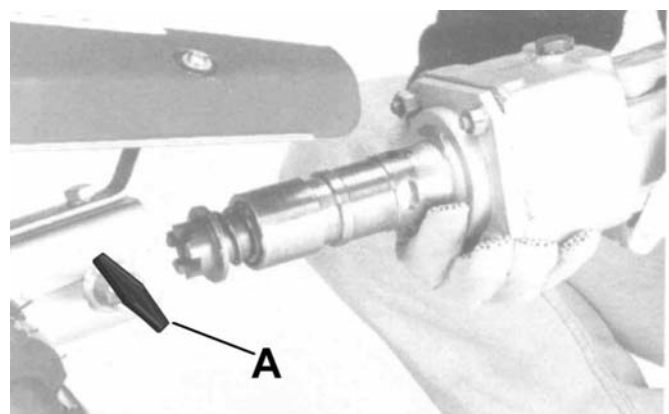
- ⇒ Nehmen Sie den Balkenmäher aus der Verpackung.
- ⇒ Die Führungsholme mittels der Schraube A (Abb. 10) befestigen. Der Führungsholmträger ist auf Vibrationsdämpfern befestigt (siehe Abb.4)
- ⇒ Den Balken an der Maschine befestigen und dabei die Einheit in den Schnellanschluß einstecken (siehe Foto Abb. 5).
- ⇒ Wird die Maschine anschließend transportiert, den Benzintank entleeren und stets die Schutzleiste an der Schneide des Mähbalkens anbringen. Für die Versionen mit E.S.M.-Balken das beiliegende E.S.M.- Blatt durchlesen.

**WICHTIG: BEI DER VERPACKTEN MASCHINE BEFINDET SICH WEDER ÖL NOCH BENZIN IM MOTOR.**

- Abb. 4 -



- Abb. 5 -



## **SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Wartungsanweisung genau durch.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht benutzen.
- Der Benutzer ist im Arbeitsbereich der Maschine gegenüber Dritten verantwortlich.
- Unerfahrene Personen dürfen die Maschine nicht verwenden, bevor Sie die Gebrauchsanweisung genau gelesen und verstanden haben.

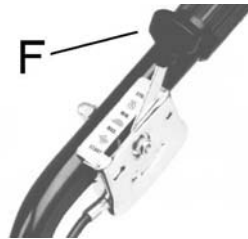
- Für den Transport muß der Führungsholm abmontiert und der Tank vorher geleert werden.
- Bevor man von der Maschine weggeht oder Regelungen an den Zusatzgeräten vornimmt, muß der Motor zum Stillstand gebracht werden.
- Ausgelaufenes Benzin **sofort** abwischen und mit klarem Wasser reinigen.
- Zur Reinigung des Motorgerätes und allen Gehäuseteile **niemals** lösungsmittelhaltige, säurehaltige oder sonstige aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Füllen Sie nie bei laufendem oder zu heißem Motor Kraftstoff nach. Nur im Freien auftanken und dabei nicht rauchen. Nicht in der Nähe eines offenen Feuers auftanken!
- Beim Mähen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten (z.B. beim Mähen entlang der Schräglinie ist das Tragen von Schuhen mit rutschfester Sohle notwendig.)
- Bei einem eventuellen Messerersatz ist die Gebrauchsanweisung durchzulesen.
- Sollte der Mäher durch Auffahren auf ein Hindernis einen Stoß erlitten haben, ist eine fachgemäße Überprüfung erforderlich.
- Halten Sie Hände und Füße vom laufenden Schneidwerkzeug fern.
- Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen, wo sich die Abgase, die Kohlenmonoxid enthalten, ansammeln können.
- Benutzen Sie immer komplettes Zubehör, das mit der Sicherheitsvorrichtung versehen ist.
- Für die Reinigung, den Zusammenbau, die Demontage muß der Motor immer abgestellt werden.
- WICHTIG: Mähen Sie nicht an Hängen mit mehr als 26° / 50% Neigung.
- Für Unfälle, die aus der Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, können wir nicht haftbar gemacht werden.

## STARTEN UND ABSTELLEN DES BALKENMÄHERS

### Vor jedem Starten ist folgendes zu kontrollieren:

- Ob das Gerät aufgetankt ist.
- Den Ölstand im 4-Takt-Motor überprüfen. ACHTUNG: FABRIKNEUE MASCHINEN WERDEN OHNE ÖL IM MOTOR GELIEFERT. In diesem Fall ÖL einfüllen, bis der am Meßstab des Öltankdeckels abzulesende Ölstand erreicht ist.
- HALTEN SIE SICH AN DIE ANWEISUNGEN UNTER "VOR INBETRIEBNAHME" DER GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANWEISUNG DES MOTORS.
- Ölstand im Antriebsgehäuse überprüfen. (Abb. 12 Pos. B)
- Daß alle Sicherheitsfunktionen richtig arbeiten.
- Bei kaltem Motor den Starterhebel betätigen (falls vorhanden).
- Die Maschine immer im Freien starten.
- Bei kaltem Motor ist der Starterhebel hinunterzudrücken.
- Den Handgashebel (Abb.6A, Pos.F) auf „START“ stellen, den Kupplungshebel (Abb.8, Pos.A) ziehen, den Notausschalter (Pos.C) hinunterdrücken und mittels des Schalters (Abb.8, Pos.B) blockieren. Dann den Starterhandgriff (Abb.7) mit einer Hand fassen und leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann kräftig ziehen. Das Starterseil nicht einfach zurückschnellen lassen, sondern es von Hand ins Gehäuse zurückführen, bis es ganz aufgerollt ist (Abb. 7).
- Für ein richtiges Starten des Motors ist der Abschnitt "STARTEN" im Gebrauchs- und Wartungshandbuch durchzulesen.
- Nach dem Anlassen des Motors den Choke ausschalten.
- Wenn der Motor läuft, muß der Handgashebel auf mittlere Position zurückgedreht werden (Abb.6A und B, Pos.F).
- Zum Vorschub der Maschine den Kupplungshebel Pos. "A" in Abb. 8 anziehen, mit dem Schalthebel den gewünschten Gang einlegen, den Kupplungshebel Pos. "A" mit dem Knopf "B" Abb. 8 freigeben und langsam loslassen. Um den Mähbalken zuzuschalten, den Hebel Pos. "D" in Abb. 8 nach vorne schieben, darauf achten, dass dies immer bei Leerlaufdrehzahl geschieht; nach dem Zuschalten kann man beschleunigen.
- Der Balkenmäher kann bei gelöstem Kupplungshebel frei vor- oder zurückgeschoben werden, nachdem der Radauslösungshebel (Abb.8, Teil E) nach oben gezogen worden ist.

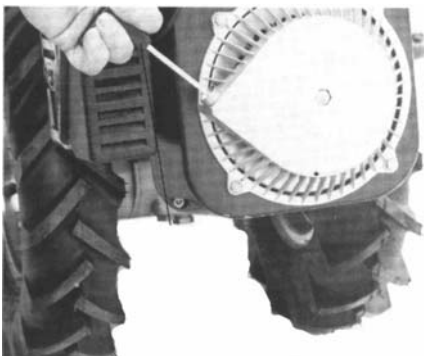
- Abb. 6A -



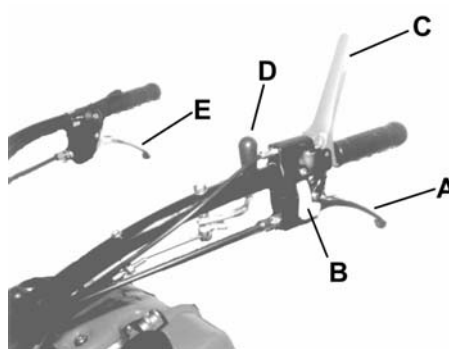
- Abb. 6B -



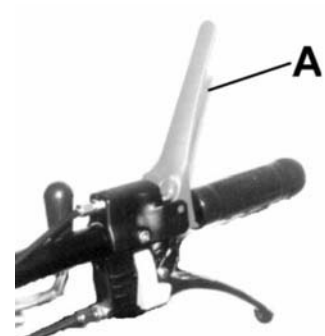
- Abb. 7 -



- Abb. 8 -



- Abb. 9 -





**VOR DEM ANLASSEN IMMER ÜBERPRÜFEN, OB DIE MASCHINE IM LEERLAUF IST UND OB DER HANDKUPPLUNGSHEBEL ANGEHOHEN UND MIT SEINEM KNOPF GESPERRT IST (Pos. "A" und "B" Abb. 7). ES IST WICHTIG, DASS DER MÄHBALKEN BEIM START MIT DEM ENTSPRECHENDEN STEUERBEFEHL ABGESCHALTET IST (Pos. "D" Abb. 7).**

## ***SICHERHEITSHEBEL ZUM ANHALTEN DES MOTORS***

Die Hauptfunktion des Hebels "A", Abb. 9 ist das Ausschalten des Motors beim Loslassen der Führungsholme. Beachten Sie, dass der Hebel "STOP MOTOR" "A" und der Halterungsgriff nicht zusammengebunden werden.

Vor dem Beginn der Arbeit kontrollieren, ob sich der Motor bei angehobenem "STOP"-Hebel ausschaltet.

MOTORSTOP: Hebel "A" angehoben; BETRIEB: Hebel "A" abgesenkt.



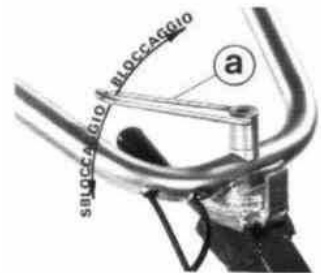
**Zum Anhalten der Maschine und in Gefahrensituationen genügt es, mit der linken Hand den Griff, an dem sich der Motorabstellhebel befindet, loszulassen.**

## ***GEBRAUCH UND EINSTELLUNGEN***

Vor Beginn der Mäharbeiten das Mähmesser ölen und dann den Motor unter Befolgung der Anweisungen anlassen.

- Bei in Leerlauf befindlichem Motor die Rad- und die Balkeneinkupplung vornehmen.
- Das Einkuppeln der Räder und des Mähbalkens mit dem Kupplungshebel muss stets im mittleren Drehzahlbereich des Motors erfolgen. Hierbei den Hebel langsam loslassen.
- Beim Mähbeginn den Gashebel auf 3/4-Position oder "MAX" stellen, um eine ausreichende Leistungsverorgung zu gewährleisten (Abb.6).
- Wenn der Balkenmäher an einer Mauer oder am Rand eines Gehsteigs verwendet wird, auf einen ausreichenden Sicherheitsabstand achten, um ein Anstoßen des Messers zu verhindern, wodurch der Mähbalken beschädigt werden könnte.
- Zum Vor- oder Rückwärtsfahren der laufenden Mähmaschine stets den Kupplungshebel ziehen und den Balken blockieren; danach den Radlösehebel ziehen und die erforderlichen Bewegungen ausführen.
- Die Führungsholme sind mit einer Zahnstangenvorrichtung in der Höhe und seitlich verstellbar (Pos. "A", Abb. 10).
- Zur Einstellung des Motors im Motorhandbuch unter "Einstellungen" nachlesen.
- Es ist wichtig, die Balkenschlitten einzustellen, da diese die Schnitthöhe des Grasses bestimmen (siehe beiliegende Gebrauchs- und Wartungshinweise für den Balken).
- **ACHTUNG: ES EMPFIEHLT SICH, DIE MASCHINE NICHT LAUFEN ZU LASSEN, WENN SIE NICHT BENUTZT WIRD.**

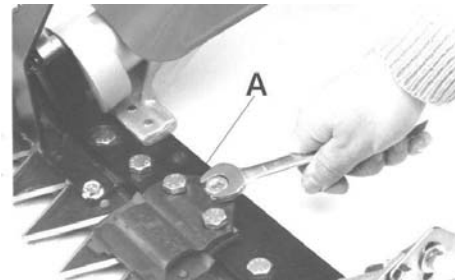
**- Abb. 10 -**



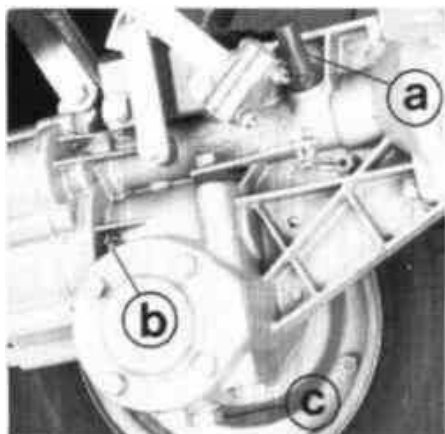
## ***WARTUNG***

- Für den Ölwechsel und alle weiteren Wartungsarbeiten am Motor (Zündkerzen, Luftfilter, Einstellung) siehe das mitgelieferte Motorhandbuch.
- Regelmäßig den Ölstand im Getriebegehäuse über die Schraube (Abb. 12 Pos. "B") kontrollieren und bei Bedarf nachfüllen.
- Alle 200 Stunden einen kompletten Ölwechsel durchführen, dazu zuerst den Ablassstutzen (Abb. 12 Pos. "c") abschrauben und das Gehäuse entleeren.
- Das Öl vollständig ablaufen lassen, dann den Stopfen wieder fest zuschrauben, den Entlüftungsstopfen Pos. "A" Abb.12 aufschrauben und neues Öl vom empfohlenen Typ bis zum korrekten Ölstand einfüllen (siehe die Schraube Pos. "B" Abb.12).
- Sollte der Grasschnitt trotz den Einstellungen zwischen Niederhalter und Messer (Abb.11) nicht einwandfrei ausfallen, muss das Messer geschärft oder ausgewechselt werden. Dazu die Angaben auf dem Wartungsblatt des Mähbalkens beachten.
- Für alle mechanischen Wartungsarbeiten, insbesondere während des Garantiezeitraums, wird empfohlen, die Fachwerkstätten unserer Vertragshändler aufzusuchen.
- Zur Erleichterung des Transports können die Führungsholme mit Hilfe des Hebels (Abb. 10 Pos. "A") abmontiert werden. Dieselbe Empfehlung gilt für den Mähbalken, der leicht abgenommen werden kann, indem man den Balkenträger (Abb. 5) mit Hilfe des Knaufs Pos. "A" herauszieht; hierbei stets Arbeitshandschuhe tragen und die Schutzleiste auf das Messer legen.
- Regelmäßig den Anzug der Schrauben überprüfen, insbesondere der zur Befestigung des Mähbalkens an seinem Träger.
- Sicherstellen, dass wenigstens ein Mal im Jahr der Ölstand im Kurbeltriebekasten des Balkens überprüft wird (siehe Abb.13). Bei der Version mit Ölbadluftfilter alle 10 Arbeitsstunden die Sauberkeit der Wanne und den Ölstand kontrollieren (siehe Abb. 14)

**- Abb. 11 -**



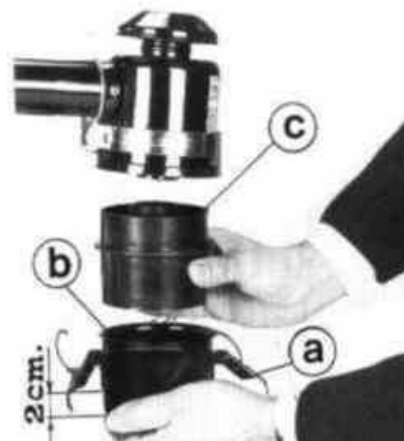
- Abb. 12 -



- Abb. 13-



- Abb. 14 -



**ACHTUNG !**

**Bei Dauerbetrieb der Maschine sollte ein Gehörschutz getragen werden**

**SICHERHEITSPRÜFUNGEN UND ZERTIFIZIERUNG**

**CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG** entsprechend der Richtlinie 98/37 CE und der Richtlinie EMC 89/336/CE

**solo**

Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine, auf die sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie 98/37/CE entspricht.

TYP **BALKENMÄHER**

MODELL **SOLO 532**

Zur sachgerechten Umsetzung den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen: UNI EN ISO 12100-1 und UNI EN ISO 12100-2; UNI EN 12733 für handgeführte Balkenmäher mit rotierenden Schneidmessern oder mit Hin- und Herbewegung, die in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau verwendet werden.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, den 18/10/2007

**PRÜFUNGSERGEBNIS**

Typ **BALKENMÄHER**

MODELL **SOLO 532**

Schalleistungspegel LwA = von LdB (A) 104 bis 109 LdB (A).

Schalldruck am Ohr des Anwenders: LpA = von 91,5 dB (A) bis 99,4 dB (A)

Prüfbedingung: Höhe 1,6 m Holmmitte

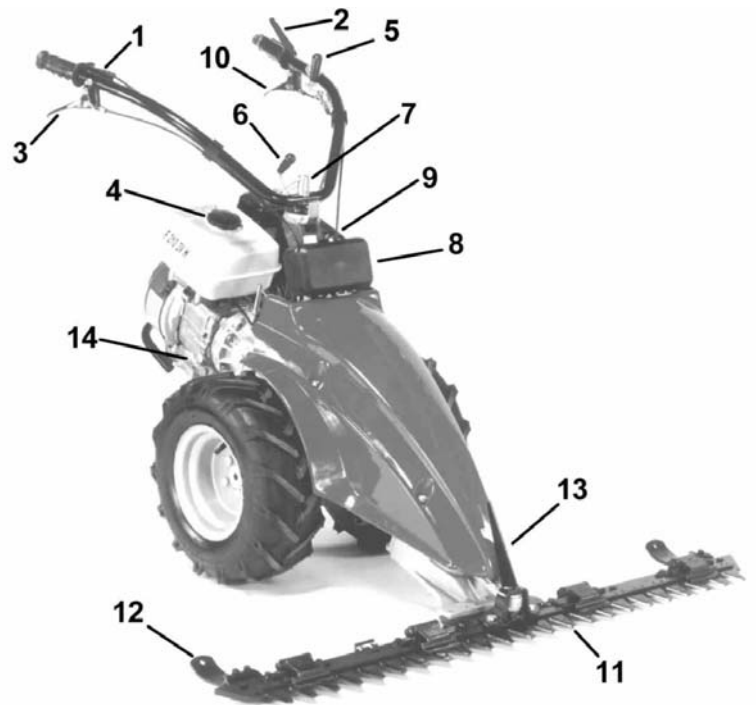
Vibration am Holm mit Wiegung UNI EN 1033-1 von 14,9 m/s<sup>2</sup> bis 24,61 m/s<sup>2</sup>.

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

## **DETAILS OF THE MACHINE**

- 1- Accelerator level
- 2- Engine-stop safety device
- 3- Clutch lever for wheels
- 4- Fuel cap
- 5- Clutch lever for cutter bar
- 6- Gear lever
- 7- Handlebar adjustment
- 8- Tools bag
- 9- Air filter
- 10- Side cutter bar
- 11- Central cutter bar
- 12- Cutting height adjusting skid
- 13- Grass divider
- 14- Oil cap

**- Pict. n. 1 -**



## **IDENTIFICATION AND TECHNICAL CHARACTERISTICS**

Model: <b>SOLO 532</b> Weight: <b>79 Kg.</b> Motor: <b>4 stroke</b> Make: <b>HONDA GX 160</b> Swept volume: <b>163 cc.</b> Max. power to driving shaft: <b>5,5 CV (4 Kw)</b>
--

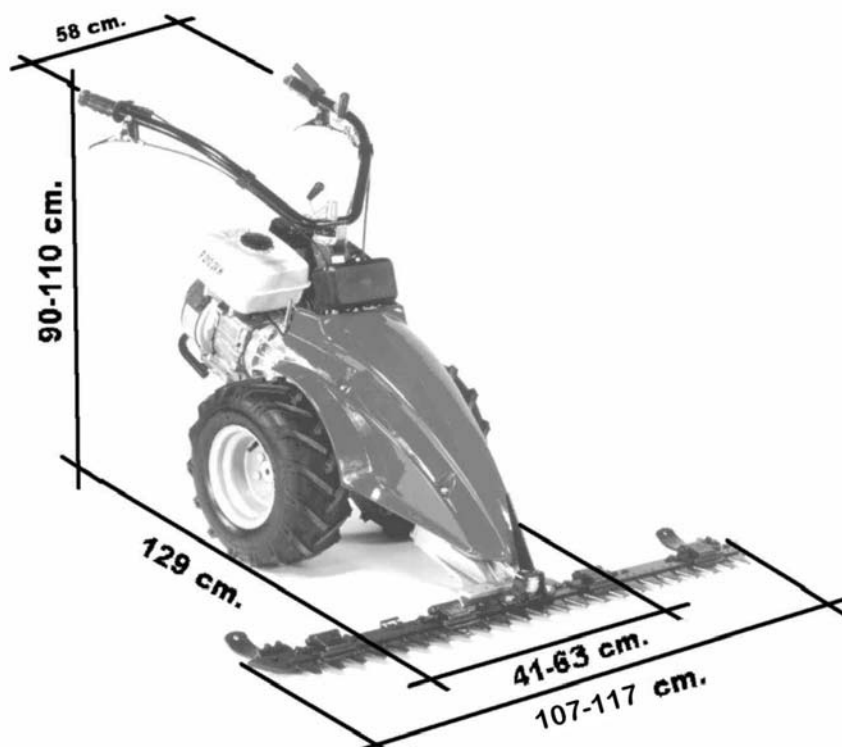
- All the engines which can be fitted on this machine have the recoil starter and protection on the exhaust.
- Fuel for 4-stroke engine : Unleaded petrol
- Safety device on handles to stop machine
- Air filter in oil bath
- Consumption at 3600 r.p.m.: 0.8 Kg/hour
- ENGINE LUBRICATION: SAE 30 OIL
- Oil quantity in motor: 0.6 lt.
- Transmission : 2 forward gears + Reverse gear
- TRANSMISSION LUBRICATION : SAE 80W/90 OIL
- Oil quantity in gearbox : 0.5 Kg.
- Manually controlled wheel release and cutting bar
- Steering handles mounted on vibration-damping supports
- Rubber wheels 16/650.8
- Central mowing unit
- Manual-control clutch

**-Pict. n°2-**



For machine identification (serial number, motor, weight, power), refer to the data plate as shown in the photo. See Pict. n.2.

**-Pict. n°3-**



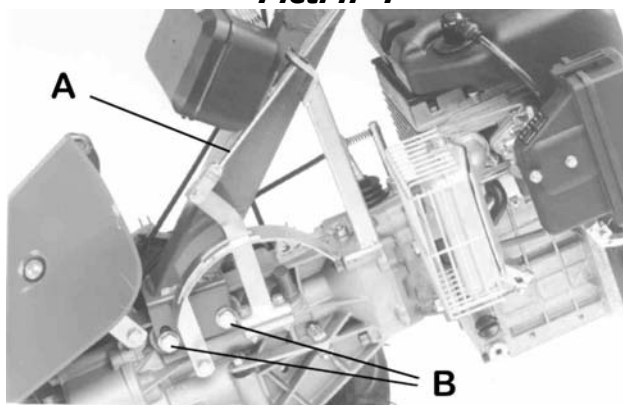
### **PACKING AND TRANSPORT**

WIDTH: 116 cm	DEPTH: 42 cm	HEIGHT: 63 cm
---------------	--------------	---------------

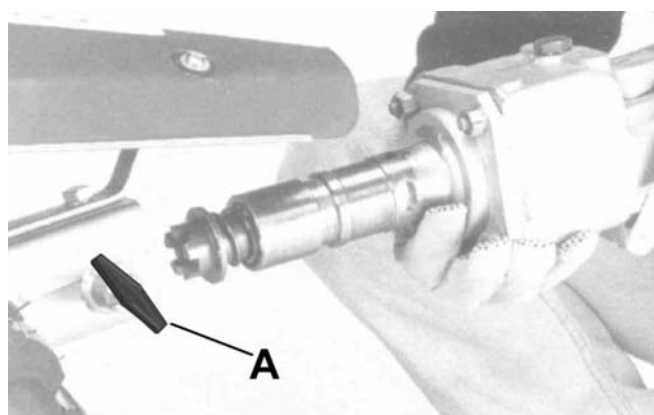
- ⇒ Remove the power mower from its packing.
- ⇒ Secure the handles with the screw (Pict. 10 Ref. "A"). The handle support is secured on anti-vibration devices (see Pict. 4 Ref. "B").
- ⇒ Fit the cutter bar into the machine by the quick coupling (see Pict. 6)
- ⇒ If the machine is to be transported, empty out the petrol tank and always apply the plastic protective strip to the E.S.M. cutting bar blade. Read the E.S.M. sheet attaché.

**IMPORTANT: THE PACKED MACHINE IS SUPPLIED WITH THE MOTOR WITHOUT OIL OR PETROL.**

**- Pict. n°4 -**



**- Pict. n°5 -**



### **SAFETY RULES**

- Read carefully the operation and maintenance manual enclosed with the machine.
- The use of the machine is prohibited to persons under 16 years of age.
- The operator is liable for damages since the machine is under his control.
- Those unfamiliar with the machine or who have never used it are obliged to read the operation and maintenance manual before operation.
- In case of transport, disassemble the bar and empty the petrol out of the tank.



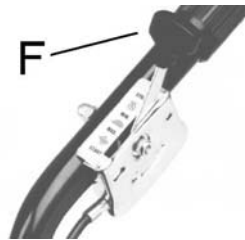
- If the machine is left unattended, ensure that it cannot start up again.
- Before running the machine, the operator must have a 5 meter radius of free space around him.
- Dry any petrol leaks.
- Fill up the tank with the motor off. Filling the tank or transferring fuel must always be performed outdoors, away from flames or heat sources. Do not smoke during this operation.
- When mowing in mountainous areas or on slopes, mow horizontally and use non-skid equipment on shoes and wheels.
- If the blade needs replacement, observe E.S.M. operation and maintenance procedures.
- If the bar suffers impact, check the condition of the bar before resuming work.
- Keep feet and hands far away from the cutting bar and all rotating parts.
- Do not run the motor where exhaust containing carbon monoxide may accumulate.
- Never use the mower incomplete or without its safety device.
- Do not assemble/disassemble or clean the cutting bar or other equipment with the motor running.
- Caution! Do not mow areas with slopes exceeding 50%.
- **We will not be held liable for accidents caused by the failure to observe these rules.**

## ***STARTING AND STOPPING THE MACHINE***

Every time you get ready to start the motor, make a careful check of the following:

- Make sure that fuel is in the tank.
- Check engine oil level. **IMPORTANT: ENGINES OF NEWLY MANUFACTURED MACHINES DO NOT CONTAIN OIL.** In this case, fill with oil up to the oil plug stick.
- CONSULT THE OPERATION AND MAINTENANCE MANUAL OF THE MOTOR UNDER "BEFORE START-UP"
- Make sure oil is up to the level in the gearbox (Pict. 12 Ref. B)
- Check that all safety systems are released and functioning.
- Before starting the machine, when the engine is cold, pull the choke, if it is fitted on your machine.
- Always start the motor up outdoors.
- For versions FC 209 and 210 H 3VS, lower the starter lever (when starting a cold engine), for version FC 200 D 3VS, turn the lever of the air pump, located above the cylinder head.
- For versions FC 209 and 210 H 3VS, turn the accelerator lever (Pict. 6A Ref. "F") to "START" position, for the FC 200 D 3VS version, turn the lever by a ¼ turn (Pict. 6B Ref. "F") . Pull the clutch lever (Pict. 8 Ref. "A"), lower the engine stop lever (Ref. "C") and lock it with the push-button (Pict. 8 Ref. "B"). Grip the handle of the self-winding device (Pict. 7), pull gently until you meet resistance, and then pull it firmly. Do not allow the cord to return to its position on its own, but accompany it with your hand.
- For best start-up, read the operation and maintenance manual on the motor under "START-UP".
- After starting the engine, disengage the starter lever.
- With the motor running, bring the accelerator lever (Pict. 6A-B Ref. "F") to the middle position.
- To move the mower forward, grip the clutch lever (Pict. 8 Ref. "A") , select the speed you require with the gear-stick (Pict. 4 Ref. "A"), slowly lower the clutch lever (Ref. "A"), releasing it from the push-button (Pict. 8 Ref. "B"). To engage the mowing bar, lower the lever (Pict. 8 Ref. "D") taking care to always do this while the engine is idling. After engaging the bar, you may accelerate.
- To move the mower freely forward or back, lift up the wheel release lever (Pict. 8 Ref. "E").

**- Pict. n°6A -**



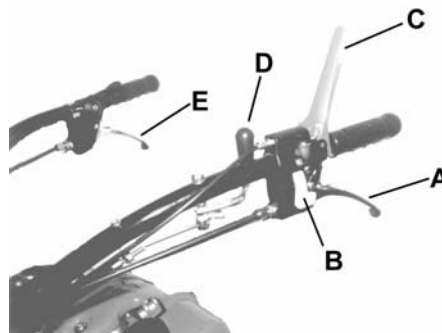
**- Pict. n°6B -**



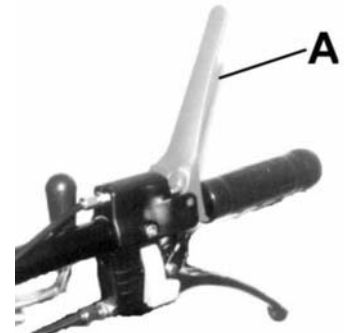
**- Pict. n°7 -**



**- Pict. n°8 -**



**- Pict. n°9 -**





- BEFORE STARTING, **ALWAYS** CHECK IF THE MACHINE IS IDLING AND IF THE CLUTCH HAND-LEVER IS LIFTED AND LOCKED WITH THE PUSH-BUTTON (Pict. 8 Ref. "A" and "B").
- BEFORE STARTING, THE BAR **MUST BE DISABLED** BY USING ITS COMMAND (Pict. 8 Ref. "D").

## ***SAFETY DEVICE FOR STOPPING THE MOTOR***

The main function of the lever Ref. "A" Pict. 9 is to turn off the motor when releasing your hands from the steering handles. Do not ever tie the "MOTOR STOP" lever "A" to the handlebar knob. Before you start to mow, check that the motor shuts off with the "STOP" lever raised. MOTOR STOP: lever "A" is squeezed; MOTOR START : lever "A" is lowered.



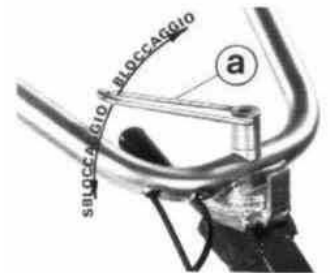
**In case of danger the machine will immediately stop after releasing with the left hand the "stop engine safety device".**

## ***OPERATING AND REGULATING THE MACHINE***

Before you start mowing, oil the cutting blade, then start the motor as follows:

- The release of the wheels and bar clutches should be done with the engine running at low speed.
- Engaging the transmission to the wheels and the cutting bar by means of the clutch lever must be carried out with the motor at a middle r.p.m. and by slowly releasing the lever.
- When starting to mow, position the accelerator lever at 3/4 or at "MAX" to ensure adequate power.
- When mowing along a wall or the edge of a sidewalk, be careful to keep a safety distance so that the blade does not suffer impact. If not, the cutting bar may undergo damage.
- When moving forward or back with the mower running, first squeeze the clutch lever which will block the bar, then squeeze the wheel release lever and move as needed.
- The handles can be adjusted in height and sideways (Pict. 10 Ref. "a") by a multi-toothed device.
- You can adjust the cutting height of the grass by the skids on the cutter bar (see instructions on the bars)
- To regulate the motor, read the manual on the motor under "REGULATIONS".
- ATTENTION: DO NOT LEAVE THE MACHINE RUNNING WHEN NOT IN OPERATION

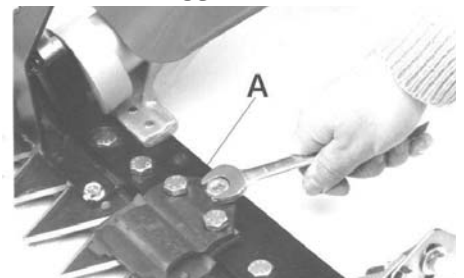
**- Pict. n°10 -**



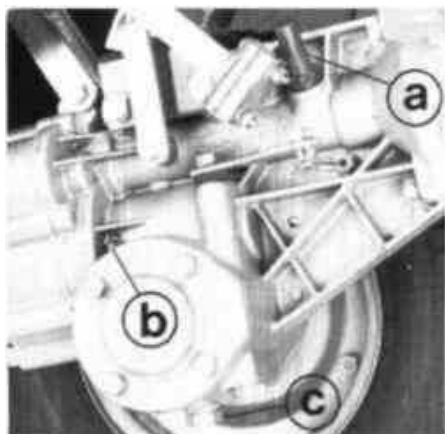
## ***MAINTENANCE***

- For changing the oil and other maintenance operations on the motor (spark plugs, air filter, regulations), refer to the motor manual provided.
- Make a regular check of the oil level in the gearbox with the cap (Pict. 12 Ref. "b") and topping up if necessary.
- Change the oil completely every 200 hours. Empty the gearbox of oil by unscrewing the oil drain plug (Pict. 5 Ref. "C")
- Allow oil to flow out completely. Then, screw down the plug completely, and fill with new oil of the recommended type, unscrewing breather plug (Ref. "A" Fig 12), up to the correct level - see the screw Ref. "B" Fig 12.
- If the grass is not cut in a satisfactory manner despite the adjustments (see Pict. 11), the blade must be sharpened or replaced. Follow the instructions on the E.S.M. maintenance sheet.
- For any mechanical repair, especially during the warranty period, we recommend to go to a specialised repair shop of the dealer.
- For transporting convenience, the handles can be disassembled by means of the two knobs (Pict. 10 Ref. "a"). The same is recommended for the cutting bar, which is easily disassembled by after moving the locking knob (see Pict. 5). Always use gloves and apply the protective strip to the blade.
- Regularly check that screws are tight. Pay special attention to the screws fastening the bar to its support.
- Once a year, be sure to check oil level in the bar gearbox (see Pict. 13).
- In the types with air filter in oil bath check the oil and clean the filter box every 10 working hours (see Pict. 14).

**- Pict. n°11 -**



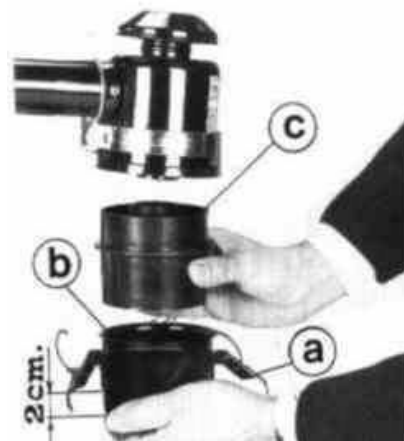
- Pict. n°12 -



- Pict. n°13-



- Pict. n°14 -



**IMPORTANT: using the machine for a long time you should use ear protection system.**

### ***SAFETY TESTS AND CERTIFICATION***

*Declaration of CE conformity in accordance with the directive 98/37 CE and the directive EMC 89/336/CE*

**solo**

Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

We declare that the machine complies with the essential requirements for health and safety in accordance with Directive 98/37/CE.

**POWER MOWER TYPE**

**MODEL SOLO 532**

For verification of the conformity with the above-mentioned Directives reference has been made to following specifications: UNI EN ISO 12100-1 and UNI EN ISO 12100-2; UNI EN 12733 for pushed motor mowers with rotating cutting blades or with reciprocating motion used in agriculture, forestry and horticulture.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, 18/10/2007

#### **RESULT AND TESTS**

TYPE **POWER MOWER**

MODEL **SOLO 532**

Acoustic power level LwA = from LdB (A) 104 to 109 LdB (A).

Acoustic pressure to the operator's ear: LpA = from 91,5 dB (A) to 99,4 dB (A)

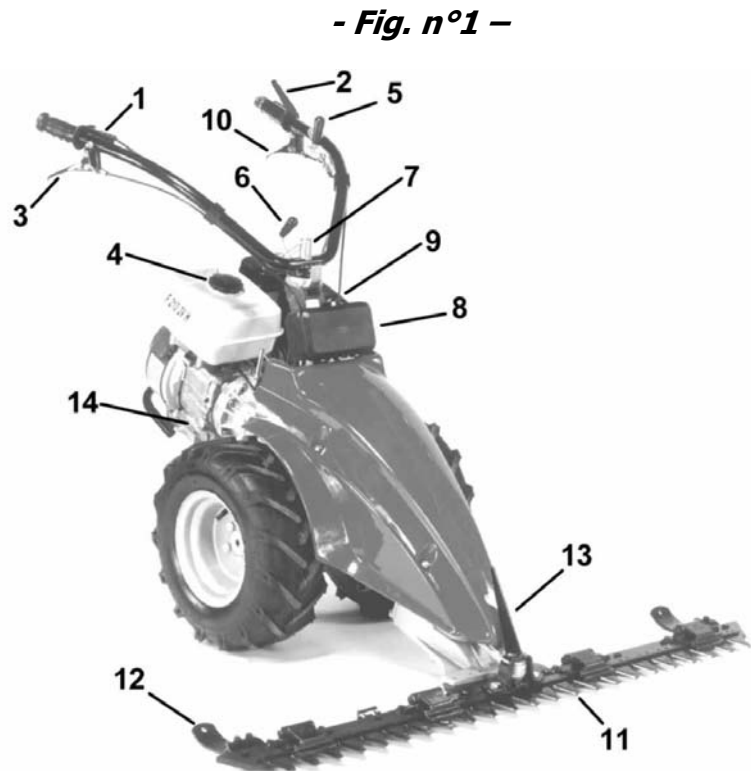
Testing conditions height 1.6 m handle midpoint.

Vibration to handles with weighting UNI EN 1033-1 value from 14,9 m/s<sup>2</sup> to 24,61 m/s<sup>2</sup>.

This declaration of CE conformity is valid only if the product doesn't undergo any changes or modifications without authorization.

## **LEGENDE PARTIES DE LA MACHINE**

- 1- Manette accélérateur
- 2- Levier arrêt moteur
- 3- Levier enclenchement (déclenchement) roues
- 4- Bouchon d'entrée carburant
- 5- Levier enclenchement (déclenchement) barre
- 6- Levier de commande vitesses
- 7- Réglage mancherons
- 8- Boîte porte-outils
- 9- Filtre à air
- 10- Lame de fauchage latéral
- 11- Lame de fauchage central
- 12- Glissière de réglage coupe
- 13- Ecarteherbe (diviseur)
- 14- Bouchon niveau (entrée) d'huile



## **DESCRIPTION ET CARACTERISTIQUES TECHNIQUES**

Modèle: <b>SOLO 532</b> Poids: <b>79 Kg.</b> Moteur: <b>4 temps</b> Marque: <b>HONDA GX 160</b> Cylindrée: <b>163 cc.</b> Puissance max. à l'arbre moteur: <b>5,5 CV (4 kW)</b>
--

Tous les moteurs montés sur cette machine sont équipés de démarrage à lanceur avec câble auto-enroulant et protection pot d'échappement.

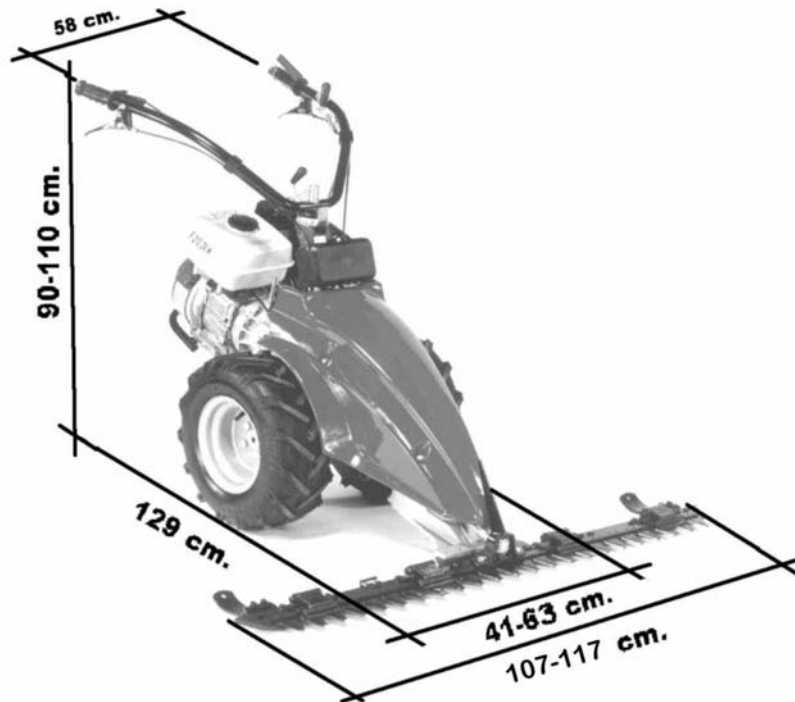
- Carburant moteur 4 temps: Essence Ecologique
- Dispositif de sécurité sur le mancheron pour arrêter le moteur
- Filtre à air du moteur: à bain d'huile
- Consommation à 3600 t/mn : 0,8 Kg/heure
- GRAISSAGE MOTEUR: HUILE SAE 30
- Quantité huile: (0,6 Lt.)
- Transmission: 2 marches avant + marche arrière
- GRAISSAGE TRANSMISSION: HUILE SAE 80W/90
- Quantité huile: (0,5 Kg.)
- Déclenchement des roues et de la barre de coupe par commandes manuelles.
- Mancheron de conduite monte sur Silentblocs antivibration
- Pneus dimension 16/650.8
- Groupe de fauchage central
- Embrayage manuel

Pour identifier l'appareil (n° de série , type de moteur, poids, puissance) lire la plaque se trouvant comme indique sur la photo Fig. 2.

**- Fig. n°2 -**



- Fig. n°3 -



## EMBALLAGE ET TRANSPORT

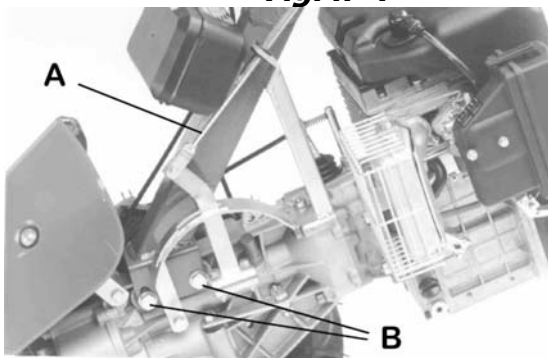
Les dimensions de l'emballage sont:

◇ LONGUEUR: 116 cm.	◇ LARGEUR: 42 cm.	◇ HAUTEUR: 63 cm.
---------------------	-------------------	-------------------

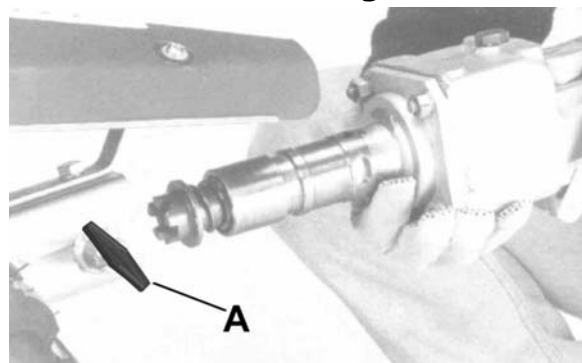
- ⇒ Sortir la motofaucheuse de l'emballage,
  - ⇒ Fixer les mancherons au moyen de la vis (Réf."a", Fig. 10). Le porte-mancherons est fixé sur des amortisseurs de vibrations (voir Fig. 4, Réf. "B").
  - ⇒ Fixer la barre à la machine, en enfilant le groupe dans le raccord rapide (voir photo Fig. 5).
  - ⇒ Si vous devez transporter le matériel, videz le réservoir d'essence et mettez toujours la protection en plastique à la lame de coupe, en cas de coupe E.S.M. suivre les instructions d'utilisation et d'entretien E.S.M.
- IMPORTANT : LE MATERIEL DANS L'EMBALLAGE EST TOUJOURS AVEC UN MOTEUR SANS HUILE ET SANS

ESSENCE.

- Fig. n°4 -



- Fig. n°5 -



## NORMES DE SECURITE

- Lisez attentivement le manuel d'utilisation joint au matériel.
- Il est interdit aux enfants de moins de seize ans d'utiliser ce matériel.
- L'utilisateur est responsable des dégâts qu'il pourrait occasionner puisque la machine répond aux commandes de l'utilisateur.
- La personne qui ne connaît pas le matériel et qui ne l'a jamais utilisé doit avant de s'en servir lire le manuel d'utilisation.
- Durant le transport démonter la barre de coupe et vider le réservoir d'essence.
- En cas d'abandon du matériel faire en sorte qu'il ne puisse pas redémarrer.

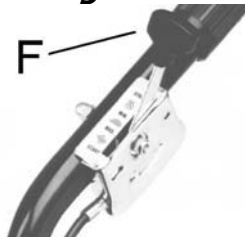
- L'utilisateur avant la mise en route doit avoir le champ libre dans un rayon de 5 mètres.
- Essuyer les débordement d'essence.
- En montagne ou sur des pentes, utiliser la motofaucheuse avec un dispositif antidérapant sur les chaussures et sur les roues.
- Dans le cas où l'on doit changer la lame suivre les instructions, en cas de coupe E.S.M. suivre les instructions d'utilisation et d'entretien E.S.M.
- Dans le cas où la barre de coupe aurait subi un choc, avant de reprendre le travail, vérifier le bon fonctionnement de cette dernière.
- Faire le plein d'essence avec le moteur toujours arrêté.
- Faire le plein, ou transvaser de l'essence doit toujours être effectuée à l'extérieur, loin du feu et des sources de chaleur.
- Tenir toujours les pieds et les mains loin de la barre de coupe et de toutes les parties en mouvement.
- Ne pas faire fonctionner le moteur dans un local où peuvent s'accumuler des gaz d'échappement contenant de l'oxyde de carbone.
- Ne jamais utiliser un accessoire incomplet ou privé d'un dispositif de protection.
- Ne pas monter ou démonter, ni nettoyer la barre de coupe ou éventuels accessoires avec le moteur en marche.
- ATTENTION: Ne pas faucher sur une pente supérieure à 50%.
- ATTENTION: Avec l'embrayage enclenché, la barre de coupe est toujours en mouvement
- NOUS DEGAGEONS ABSOLUMENT TOUTES NOS RESPONSABILITES DANS LE CAS D'ACCIDENTS QUI SERAIENT CAUSES PAR LA NON OBSERVATION DES REGLES CI-DESSUS.

## **DEMARRAGE ET ARRET DE LA MACHINE**

Avant chaque démarrage il est nécessaire de suivre scrupuleusement les indications suivantes:

- Contrôler la présence d'essence dans le réservoir.
- Contrôler le niveau d'huile moteur. ATTENTION: LES MACHINES NEUVES SONT EXEMPTES D'HUILE MOTEUR. Procéder dans ce cas au remplissage du réservoir d'huile jusqu'au niveau maximum de la jauge du bouchon d'huile.
- Consulter le livre d'utilisation et d'entretien du moteur au paragraphe : "AVANT MISE EN ROUTE"
- Le niveau d'huile dans la boîte à vitesse (Fig. 12 Réf. B)
- Vérifier que tous les systèmes de sécurité sont libres et qu'ils fonctionnent.
- En cas de démarrage lorsque le moteur est froid, enclencher le starter, si présent.
- Démarrer toujours le moteur à l'air libre.
- Sur les versions FC 209 et 210 H 3VS, baisser le levier de starter (en cas de démarrage du moteur à froid); tourner en revanche le doigt de l'abaisseur situé sur la tête du moteur du modèle FC 200 D 3VS.
- Sur les versions FC 209 et 210 H 3VS, amener le levier (Fig. 6A, Réf. "F") de la poignée d'accélération en position "START"; sur le modèle FC 200 D 3VS en revanche, positionner la poignée d'accélération à ¼ de tour (Fig. 6B, Réf. "F"). Tirer la manette d'embrayage Réf. "A", Fig. 8, abaisser le levier d'arrêt moteur Réf. "C" et bloquer à l'aide du poussoir Réf. "B", Fig. 8. Saisir la poignée d'enroulement à câble automatique (Fig. 7), tirer alors légèrement jusqu'à sentir une certaine résistance puis tirer d'un coup sec. Accompagner à présent le câble de la main jusqu'à sa position de repos.
- Lire aussi les instructions d'utilisation et d'entretien du moteur au paragraphe "DEMARRAGE" pour un démarrage optimal de la machine.
- Une fois le moteur démarré, déclencher le levier de starter.
- Le moteur mis en route faire revenir le levier d'accélérateur (Fig. 6A - B Réf. "F") à mi-course environ.
- Serrer la poignée d'embrayage Réf. "A", Fig. 8 pour permettre à la machine d'avancer, et insérer la vitesse désirée à l'aide du levier de changement de vitesse (Réf. "A", Fig. 4) puis débloquer, au moyen du poussoir "B", Fig. 8 et abaisser lentement la manette d'embrayage Réf. "A". Pour enclencher la lame de fauchage, baisser la manette "D", Fig. 8 alors que le moteur tourne au ralenti. Lorsque la lame est enclenchée, on peut accélérer.
- Soulever la manette de déblocage des roues Réf. "E", Fig. 8 pour permettre un déplacement aisé de la faucheuse vers l'avant ou l'arrière.

- Fig. n°6A -



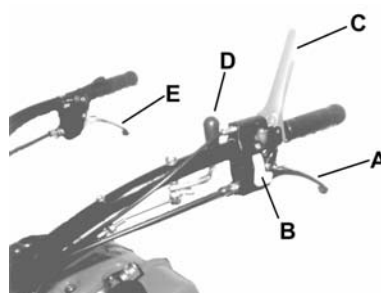
- Fig. n°6B -



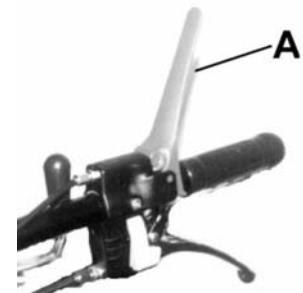
- Fig. n°7 -



- Fig. n°8 -



- Fig. n°9 -





- **AVANT TOUT DEMARRAGE DE LA MACHINE, VERIFIER SYSTEMATIQUEMENT QUE LA MACHINE SOIT AU POINT MORT ET QUE LA MANETTE D'EMBRAYAGE MANUEL SOIT EN POSITION LEVEE, BLOQUEE AU MOYEN DU POUSSOIR PREVU A CET EFFET (Réf. "A" et "B", Fig. 8).**
- **AVANT LE DEMARRAGE DE L'APPAREIL, VEILLER A CE QUE LA LAME ET SA COMMANDE (Réf. "D", Fig. 8) SOIENT DESINSEREES.**

## ***DISPOSITIF DE SECURITE POUR ARRET DU MOTEUR***

La fonction principale de la poignée consiste à stopper le moteur au moment où l'on abandonne le mancheron. On recommande de ne pas attacher avec une corde ou un élastique, la poignée "STOP MOTEUR" à la poignée du mancheron. Avant de commencer à travailler vérifier si le moteur s'arrête avec le levier "STOP MOTEUR" soulève.  
STOP MOTEUR: levier "A" -Fig. 9- levé; ETAT DE MARCHE: levier "A" -Fig. 9- baisse.



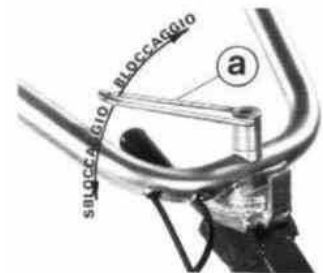
**POUR ARRETER LA MACHINE ET EN CAS DE DANGER, IL SUFFIT DE RELACHER AVEC LA MAIN GAUCHE LA POIGNEE OU SE TROUVE L' "ARRET MOTEUR".**

## ***UTILISATION ET REGLAGES***

Avant le début de fauchage bien lubrifier la lame de coupe. Démarrer ensuite le moteur en suivant les indications.

- Avec le moteur au minimum, enclencher les roues et la barre à l'aide des leviers correspondants
- Le mouvement de la transmission aux roues et à la barre de fauchage au moyen du levier d'embrayage sur la version à embrayage manuel doit toujours être effectué lorsque le moteur est au régime intermédiaire en relâchant lentement le levier.
- Pour embrayer la lame de coupe mettre le levier accélérateur à 3/4 ou à "MAX" de façon à avoir une réserve suffisante de puissance (Fig. 6).
- Si vous êtes appelés à utiliser votre faucheuse le long d'un mur ou au bord d'un mur ou au bord d'une marche il est nécessaire de maintenir une distance de sécurité pour que la lame ne puisse les heurter ce qui aurait pour effet d'endommager la lame de coupe.
- Pour avancer ou reculer la faucheuse moteur en marche actionner d'abord le levier embrayage laisser arrêter la lame et ensuite tirer le levier de déblocage des roues faire ensuite les mouvements nécessaires.
- Les mancherons sont réglables en hauteur et latéralement (Réf. "A", Fig. 10) grâce à un système de crans.
- Toutes les instructions pour les réglages du moteur se trouvent dans le livret du moteur paragraphe "Réglages".
- **ATTENTION: IL EST CONSEILLE D'ARRETER LE MOTEUR LORSQUE LA MACHINE N'EST PAS UTILISEE POUR SES FONCTIONS SPECIFIQUES.**

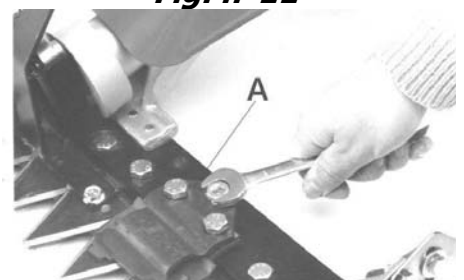
**- Fig. n°10 -**



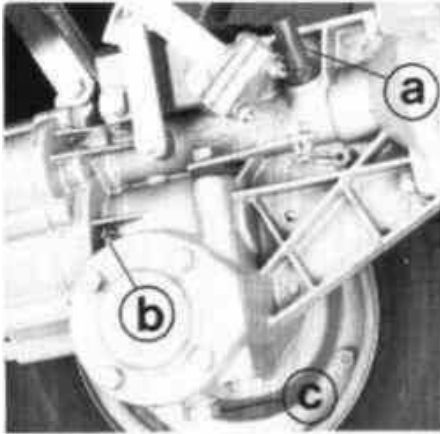
## ***MODE D'UTILISATION***

- Pour le contrôle du niveau d'huile ou de la vidange moteur, le changement du filtre à air, ou le nettoyage de la bougie, lisez les instructions de la notice moteur au paragraphe "UTILISATION".
- Périodiquement contrôler le niveau d'huile dans la boîte à vitesse en enlevant le bouchon (Fig. 12 Réf. "b") et remettre de l'huile si nécessaire.
- Toutes les 200 heures effectuer une vidange complète de l'huile en vidant complètement le carter (Fig. 12 Réf. "c").
- Dévisser le bouchon de vidange, laisser l'huile s'écouler. Remettre le bouchon et s'assurer de son blocage. Remplir d'huile neuve du type conseillé jusqu'au bon niveau en dévissant le bouchon avec l'évent Réf. "a" Fig.12 ; faire l'appoint, voir vis Réf. "b" Fig.12.
- Si la coupe de l'herbe ne s'avère pas satisfaisante il est nécessaire d'affûter ou de changer la lame (Fig.11). Se conformer aux indications de la notice de la barre de coupe.
- En ce qui concerne une intervention d'ordre mécanique en particulier pendant la période de garantie il est recommandé de s'adresser à un concessionnaire spécialisé et agréé par nous même.
- Pour des commodités de transport les mancherons peuvent se démonter par l'intermédiaire des deux vis papillons (Fig. 10 Réf. "a") .La même chose est conseillée pour la barre de coupe qui peut se démonter facilement en enlevant la goupille spéciale sur le support barre. (Fig. 5). Utiliser toujours les gants et mettre le protecteur de lame.
- Contrôler périodiquement le serrage de vis, et en particulier celles qui fixent la barre sur son support.
- Contrôler au moins une fois par an le niveau d'huile dans la boîte de mécanisme de la barre (voir Fig. 13).
- Sur la version avec filtre à air à bain d'huile, toutes les 10 heures de fonctionnement, contrôler le nettoyage du bac ainsi que le niveau d'huile (voir Fig. 14).

**- Fig. n°11 -**



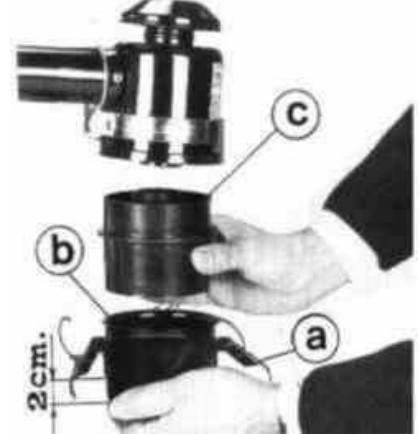
- Fig. n°12 -



- Fig. n°13 -



- Fig. n°14 -



**ATTENTION : EN CAS D'UTILISATION CONTINUE DE LA MACHINE, IL EST RECOMMANDE D'UTILISER DES SYSTEMES DE PROTECTION DE L'OUIE.**

### ***ESSAIS DE CERTIFICATION POUR SECURITE***

*Déclaration CE de conformité aux sens de la directive 98/37 CE et de la directive EMC 89/336/CE*



Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

Nous déclarons sous notre pleine responsabilité que la machine est conforme aux prescriptions essentielles en matière de sécurité et de santé selon la Directive 89/37/CE.

TYPE **MOTOFACHEUSE**

MODELE **SOLO 532**

Afin de vérifier la conformité aux directives susmentionnées, les normes suivantes ont été consultées: UNI EN ISO 12100-1 et UNI EN ISO 12100-2, UNI EN 12733 pour moto faucheuses poussées avec lames de coupe rotatives ou à mouvement alternatif utilisées en agriculture, sylviculture et horticulture.

SOLO Kleinmotoren GmbH

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Emmerich'.

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, le 18/10/2007

#### **RESULTAT ET ESSAIS**

TYPE **MOTOFACHEUSE**

MODELE **SOLO 532**

Niveau de puissance acoustique LwA : de LdB (A) 104 à 109 LdB (A).

Puissance acoustique à l'oreille de l'opérateur: LpA = de 91,5 dB (A) à 99,4dB (A)

Conditions d'essai, hauteur 1,6 mètres centre du mancheron

Vibrations aux mancherons avec pondération UNI EN 1033-1 de 14,9 m/s<sup>2</sup> à 24,61 m/s<sup>2</sup>.

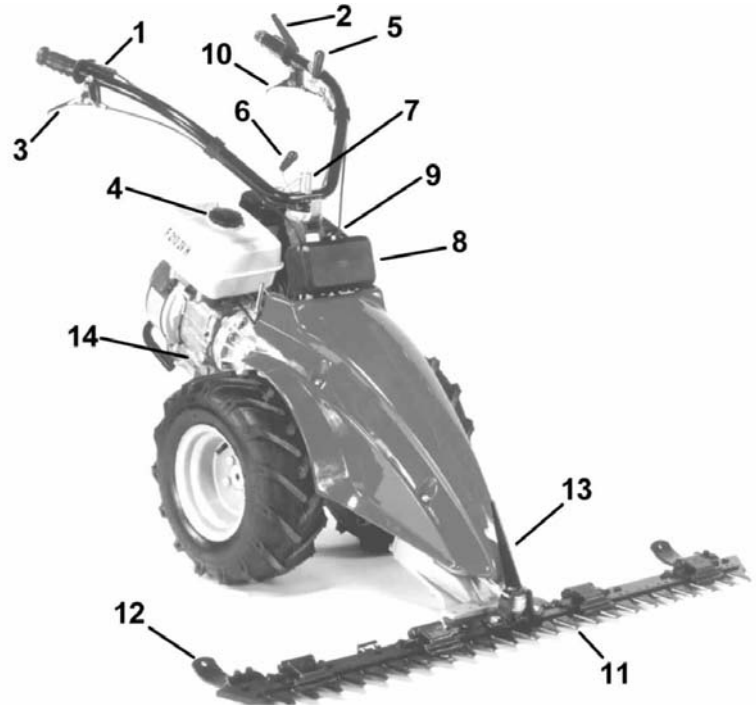
Cette déclaration CE de conformité perd sa validité si le produit est modifié sans autorisation.



## LEYENDA DE LAS PARTES DE LA MÁQUINA

- 1 - Maneta acelerador
- 2 - Leva stop motor
- 3 - Maneta bloqueo-desbloqueo de las ruedas
- 4 - Introducción carburante
- 5 - Maneta bloqueo-desbloqueo de la barra
- 6 - Leva comando marchas
- 7 - Regulación manillar
- 8 - Caja herramientas
- 9 - Filtro aire
- 10 - Barra segadora lateral
- 11 - Barra segadora central
- 12 - Patín regulación corte
- 13 - Apartahierba
- 14 - Tapón nivel (entrada) aceite

- Fig. n°1 -



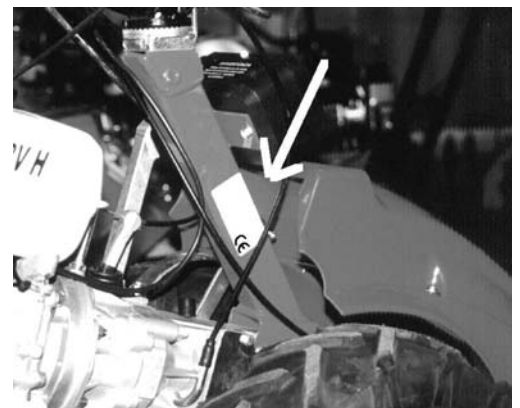
## IDENTIFICACION Y CARACTERISTICAS TECNICAS

Modelo: <b>SOLO 532</b> Peso: <b>79 Kg.</b> Motor: <b>4 tiempos</b> Marca: <b>HONDA GX 160</b> Cilindrada: <b>163 cc.</b> Potencia máxima salida eje motor: <b>5,5 CV (4 Kw)</b>
---

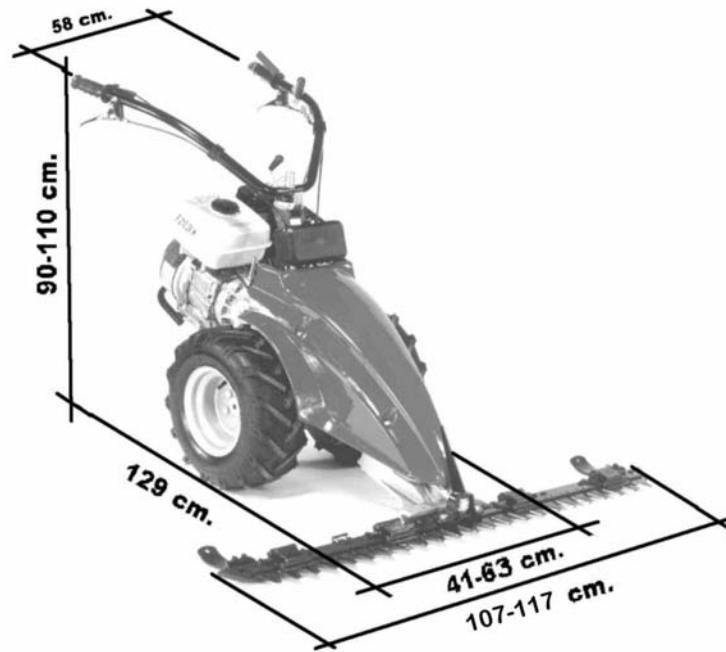
- Todos los motores montados en esta motosegadora vienen provistos de arranque con una cuerda que se enrolla sola, y con protección del silenciador del escape.
- Carburante motor 4 tiempos: Gasolina sin plomo
- Dispositivo de seguridad "stop motor" en el manillar
- Filtro aire a baño de aceite
- Consumo a 3600 giri/min.: 0,8 Kg./ora
- LUBRICACIÓN MOTOR: ACEITE SAE 30
- Cantidad de aceite en el motor: 0,6 Lt.
- Transmisión: 2 marchas adelante + marcha atrás
- LUBRICACIÓN TRANSMISIÓN: ACEITE SAE 80W/90
- Cantidad de aceite en la transmisión: 0,5 Kg.
- Desbloqueo rueda y barra de corte con comando manual
- Manillar montado sobre antivibrantes
- Ruedas neumáticas 16/650.8
- Grupo segador central
- Embrague con mando manual

Para identificar la maquina (numero , motor , peso , y potencia) leer la tarjeta que se encuentra posicionada como se indica en la foto. Ver Fig. 2.

- Fig. n°2 -



- Fig. n°3 -



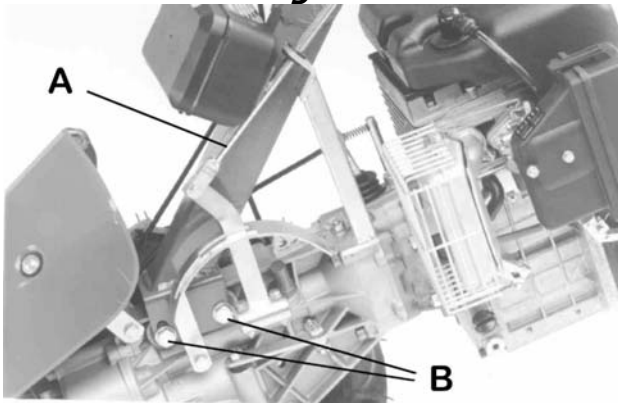
### **EMBALAYE Y TRANSPORTE**

◇ ANCHURA: 116 cm.	◇ PROFUNDIDAD: 42 cm.	◇ ALTURA: 63 cm.
--------------------	-----------------------	------------------

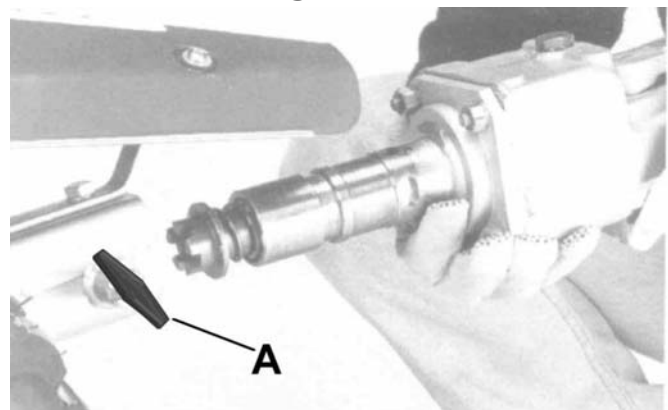
- ⇒ Sacar la motosegadora de la caja embalaje
- ⇒ Fijar el manillar mediante el tornillo Ref. "A" Fig. 10. El soporte del manillar está sujeto sobre manguitos antivibradores (véase la Fig. 4 Ref. "B").
- ⇒ Fijar la barra a la máquina, fijando el grupo a innesto rápido (ver Foto Fig. 5).
- ⇒ Si debe transportar la máquina, vaciar el depósito de la gasolina y poner siempre la protección de plástico en la cuchilla de corte E.S.M. (Leer atentamente el libro de la barra E.S.M. adjunto).

**IMPORTANTE: LA MAQUINA NO LLEVA EN EL MOTOR, NI ACEITE NI GASOLINA.**

- Fig. n°4 -



- Fig. n°5 -



### **NORMAS DE SEGURIDAD**

- Leer atentamente el libro de uso y mantenimiento incluido con la máquina.
- Esta prohibido usar la máquina los menores de 16 años.
- El usuario es responsable de los daños ya que la máquina responde a sus mandos.
- El usuario debe accionar la barra de siega solo en el momento de utilizarla
- Cualquier persona que no conozca la máquina y que no la haya nunca usado debe antes de utilizarla, leer el uso y mantenimiento .
- En caso de transporte, vaciar el depósito de la gasolina.
- En caso de dejar la máquina sola, asegurarse de pararla.
- El usuario antes de poner en marcha la máquina debe tener un campo libre de un radio de 5 metros.
- Secar la fluocidad de la gasolina.

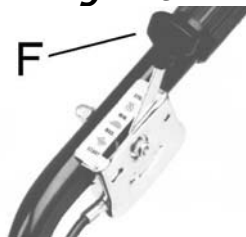
- Ralentar siempre el deposito de gasolina con el motor parado. El llenado o el trasvase de carburante debe ser siempre efectuado al exterior, lejos del fuego y de fuentes de calor, no fumar durante estar operación.
- En montaña o en pendientes usar la motosegadora en posición horizontal, utilizando un dispositivo antideslizante en los patines y las ruedas.
- En caso de que se deba sustituir la cuchilla seguir las instrucciones del manual uso y mantenimiento E.S.M.
- En el caso que la barra sufra un incidente antes de ponerla en marcha verifique el buen estado de la misma.
- Tener siempre los pies y manos lejos de la barra de corte y de todas las parte rotativas.
- No hacer funcionar el motor donde se puedan acumular los gases del motor que contienen oxido de carbono.
- No utilizar nunca algún accesorio incompleto o desprovisto de relativo dispositivo de protección.
- No montar, desmontar, ni limpiar la barra de corte o eventuales accesorios con el motor en marcha.
- ATENCION: no trabajar en pendientes superiores al 50%.
- ATENCION: con el embrague bloqueado la barra de corte esta siempre en movimiento.
- **Por incidentes causantes por el incumplimiento de estas normas, nos consideramos exentos de toda responsabilidad.**

## ***PUESTA EN MARCHA Y PARO DE LA MAQUINA***

Cada vez que quiera poner en marcha el motor verificar siempre y seguir escrupulosamente cuanto se indica:

- Que en el deposito haya carburante.
- Controlar el nivel de aceite del motor. ATENCIÓN: LAS MÁQUINAS NUEVAS DE FÁBRICA NO CONTIENEN ACEITE EN EL MOTOR. En este caso llenar con aceite hasta el nivel indicado en la varilla del tapón del aceite.
- **POR FAVOR CONSULTAR EL LIBRO DE USO Y MANTENIMIENTO DEL MOTOR EN EL APARTADO "ANTES DE LA PUESTA EN MARCHA"**
- En la caja de la transmisión haya aceite hasta el nivel (Fig. 12 Rif. "B").
- Verificar que todos los sistemas de seguridad estén libres y que funcionen correctamente.
- En caso de arrancar con el motor frío poner antes el starter motor.
- Efectuar siempre el arranque motor al aire libre.
- En las versiones FC 209 y 210 H 3VS bajar el mando del estrangulador (cuando se pone en marcha con el motor frío); en cambio en la versión FC 200 D 3VS girar la maneta del dispositivo de eliminación de la presión que está encima del cabezal del motor.
- En las versiones FC 209 y 210 H 3VS poner la palanca (Fig. 6A Ref. "F") de la empuñadura del acelerador en posición de "START", para la versión FC 200 D 3VS, colocar la empuñadura a 3/4 de vuelta (Fig. 6B Ref. "F"). Tirar la maneta Ref. "A" Fig. 8 del embrague, bajar la maneta de parada del motor Ref. "C" y bloquear con el botón Ref. "B" Fig. 8. Cogér el tirador de enrollado automático (Fig. 7), tirar ligeramente hasta que se note una resistencia y luego tirar con fuerza. Acompañar la cuerda con la mano evitando que vuelva sola a su sitio.
- Leer por favor también el manual de uso y mantenimiento del motor en el apartado "PUESTA EN MARCHA", para una puesta en marcha optima de la maquina.
- Una vez el motor en marcha debe ponerse desplazarse la maneta "starter".
- Una vez el motor en marcha debe ponerse la maneta acelerador (Fig. 6A y B Rif. "F") a mitad de su recorrido.
- Para que avance la máquina apretar la maneta del embrague Ref. "A" Fig. 8, meter la marcha deseada con la maneta de cambio (Ref. "A" Fig. 4), bajar despacio la maneta del embrague Ref. "A" desbloqueándola mediante el botón "B" Fig. 8. Para desbloquear la barra segadora bajar de la maneta Ref. "D" Fig. 8 con la precaución de hacerlo siempre con el motor al mínimo; una vez desbloqueado ya se puede acelerar.
- Para poder desplazarse libremente la segadora hacia adelante o hacia detrás, levantar la maneta de desbloqueo de las ruedas Ref. "E" Fig. 8.

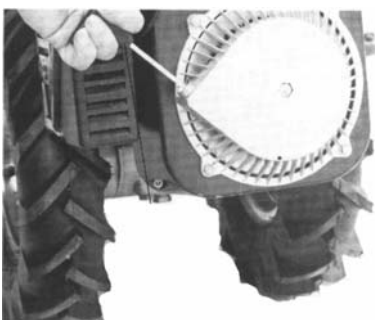
**- Fig. nº6A -**



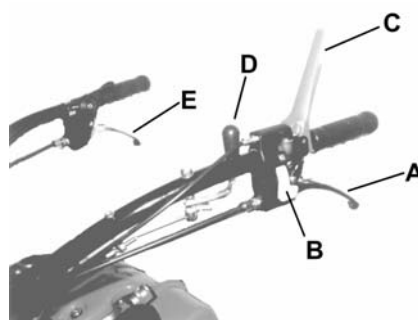
**- Fig. nº6B -**



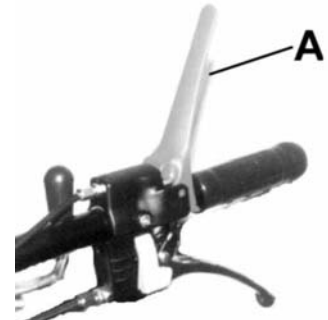
**- Fig. nº7 -**



**- Fig. nº8 -**



**- Fig. nº9 -**





- **ANTES DE PONER EN MARCHA LA MÁQUINA CONTROLAR SIEMPRE QUE ESTÉ EN PUNTO MUERTO Y QUE LA MANETA DEL EMBRAGUE DE MANO ESTÉ LEVANTADA Y PARADA CON SU BOTÓN. (Ref. "A" y "B" Fig. 8).**
- **ANTES DE ARRANCAR ES IMPORTANTE QUE LA BARRA ESTÉ DESBLOQUEADA CON SU MANDO (Ref. "D" Fig. 8).**

## ***DISPOSITIVO DE SEGURIDAD STOP MOTOR***

La función principal de la leva Rif. "A" Fig.9 consiste en parar el motor en el momento que se quitan las manos del manillar.

**Se recomienda no atar la leva "STOP MOTOR" "A" con el puno manillar.**

Antes de iniciar a trabajar verificar si se para el motor con la leva "STOP motor" hacia arriba.

STOP MOTOR: leva "A" hacia arriba; FUNCIONAMIENTO: leva "A" hacia abajo.



**PARA PARAR LA MAQUINA EN CASO DE PELIGRO ES SUFICIENTE QUITAR LA MANO QUE SUJETA EL PUNO STOP MOTOR EN LA PARTE IZQUIERDA DEL MANILLAR**

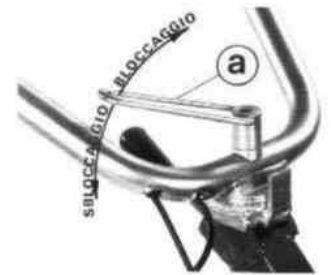
## ***USO Y REGULACIONES***

Antes de iniciar el trabajo lubricar con aceite la cuchilla de corte.

Poner en marcha el motor siguiendo las indicaciones:

- Conectar, con el motor al mínimo, la conexión ruedas y la conexión barra.
- El movimiento de la transmisión a las ruedas y a la barra de corte por medio de la leva embrague en la versión "F.M." debe ser siempre efectuado con el motor a régimen intermedio dejando lentamente la leva.
- Cuando se inicia la siega posicionar la leva del acelerador a 3/4 o todo el gas para asegurar una suficiente potencia (Fig. 6).
- Si se trabaja al lado de una pared o de una acera, tener la precaución de mantener la distancia de seguridad para que la cuchilla no se golpee, porque se podrían ocasionar daños en la barra.
- Para los desplazamientos adelante o hacia atrás de la motosegadora en marcha, tirar siempre antes de la palanca embrague, bloqueando la barra, después tirar la palanca desbloqueo rueda y hacer los desplazamientos necesarios.
- El manillar se puede regular en altura y lateralmente (Ref. "A" Fig. 10) mediante un dispositivo multi-dentado.
- Para las eventuales intervenciones en el motor, atenerse a las instrucciones del uso y mantenimiento del motor.
- Es importante regular el patín de la barra que determina la altura de corte de la hierba (ver las instrucciones de uso y mantenimiento de la barra)
- **ATENCIÓN : SE ACONSEJA NO TENER LA MAQUINA EN MARCHA CUANDO NO ESTE OPERATIVA**

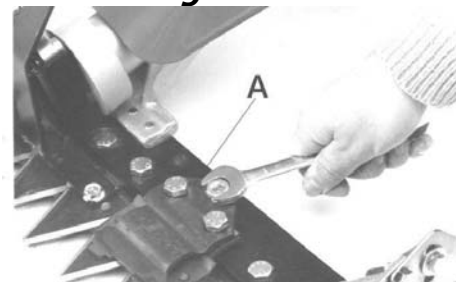
**- Fig. n°10 -**



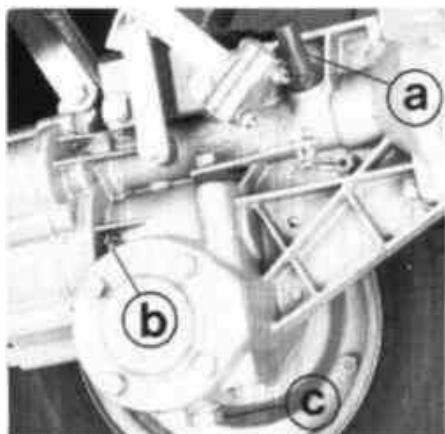
## ***MANTENIMIENTO***

- Para el cambio de aceite y otras operaciones de mantenimiento del motor (bujía, filtro aire, regulaciones) consultar el libro motor.
- Periódicamente controlar el nivel de aceite de la caja transmisión a través del tapon (Fig. 12 Rif. "b") rellenar si es necesario.
- Cada 200 horas efectuar el cambio completo del aceite vaciando primero la caja del aceite quitando el tapon vaciado aceite (Fig. 12 Rif. "c").
- Dejar escurrir completamente el aceite y después de haber colocado y apretado en el tapon en su lugar, rellenar de aceite nuevo del tipo citado, hasta el nivel justo.
- Si el corte de la hierba aunque la regulación sea correcta no es del todo satisfactoria (Fig. 13), se debe afilar la cuchilla o sustituirla por una nueva, atenerse a las indicaciones del manual E.S.M.
- Para cualquier tipo de intervención mecánica, y en particular durante el periodo de garantía, es aconsejable dirigirse a los talleres especializados de nuestros concesionarios.
- Para comodidad de transporte el manillar puede desmontarse aflojando los dos pomos (Fig. 10 Rif. "a"). La misma cosa es aconsejable para la barra de que esta situada en el soporte barra (Fig. 5). Usar siempre los guantes y poner la protección en la cuchilla.
- Periódicamente controlar el apretado de los tornillos, en particular los que fijan la barra al soporte..
- Asegurarse de controlar por lo menos una vez al año el nivel de aceite en la caja de mecanismo de levas (parte mecánica) de la barra (véase Fig. 13).
- En la versión con filtro aire a baño de aceite controlar cada 10 hora de trabajo si el vaso filtro está limpio y si el nivel de aceite es correcto (ver Fig. 14)

**- Fig. n°11 -**



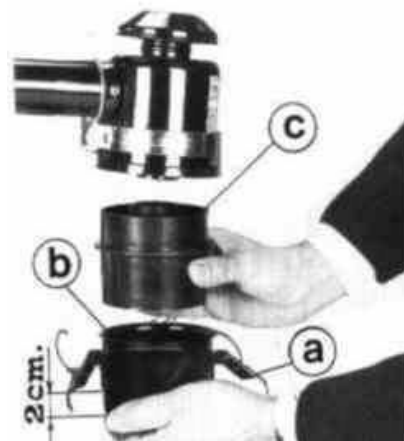
- Fig. n°12 -



- Fig. n°13 -



- Fig. n°14 -



**ATENCIÓN : EN EL USO CONTINUADO DE LA MAQUINA SE RECOMIENDA UTILIZAR SISTEMAS PARA PROTEGER EL OIDO**

### ***CERTIFICADO DE SEGURIDAD CE***

Declaración CE de conformidad correspondiente a la directiva 98/37 CE y a la directiva EMC 89/336/CE

**solo**

Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

Declaramos bajo nuestra entera responsabilidad que la máquina es conforme a los requisitos esenciales de seguridad y de tutela de la salud correspondiente a la Directiva 98/37/CE.

TIPO **MOTOSEGADORA**      MODELO **SOLO 532**

Para la verificación de la conformidad correspondiente a la Directiva antes mencionada, han sido utilizadas las siguientes Normas: UNI EN ISO 12100-1 y UNI EN 12100-2; UNI EN 12733 para motosegadoras empujadas con cuchillas de corte rotativas o con movimiento alternativo utilizadas en agricultura, silvicultura y en horticultura.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, a 18/10/2007

#### **RESULTADO Y PRUEBA**

TIPO **MOTOSEGADORA**      MODELO **SOLO 532**

Nivel de potencia acústica L<sub>WA</sub> = desde L<sub>dB</sub> (A) 104 hasta 109 L<sub>dB</sub> (A).

Presión acústica al oído del operador: L<sub>pA</sub> = desde 91,5 dB (A) hasta 99,4 dB (A)

Condiciones de prueba, altura 1,6 m centro manillar

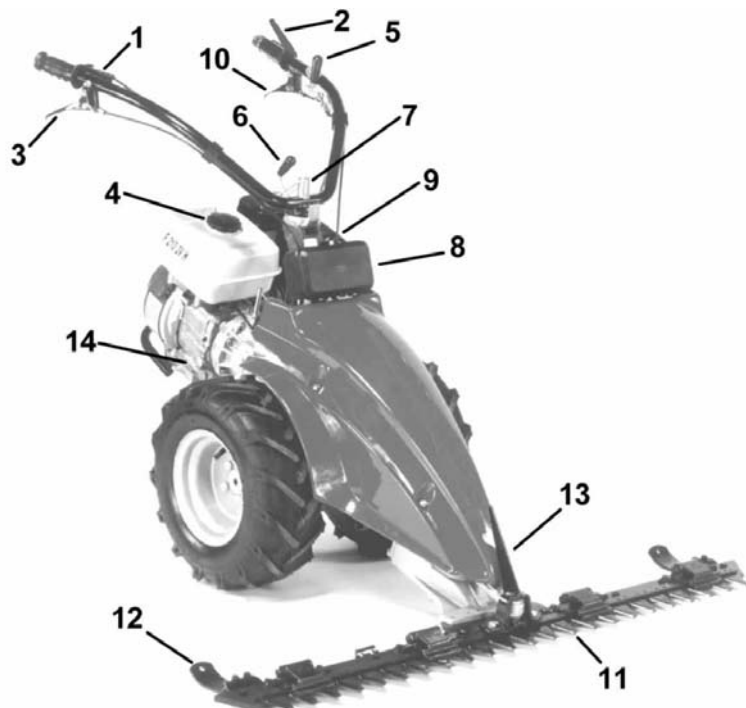
Vibración en el manillar con ponderación UNI EN 1033-1 valor desde 14,9 m/s<sup>2</sup> hasta 24,61 m/s<sup>2</sup>.

Esta declaración CE de conformidad pierde su validez si la máquina sufre modificaciones sin autorización.

## ***DISCASALIA DELLE PARTI DELLA MACCHINA:***

- 1- Manettino acceleratore
- 2- Leva stop motore
- 3- Leva innesto (disinnesto) ruote
- 4- Tappo entrata carburante
- 5- Leva innesto (disinnesto) barra
- 6- Leva comando marce
- 7- Regolazione stegole
- 8- Borsetta porta attrezzi
- 9- Filtro aria
- 10- Leva frizione
- 11- Lama falciante centrale
- 12- Slitta regolazione taglio
- 13- Sparti erba
- 14- Tappo livello (entrata) olio

**- Fig. n°1 -**



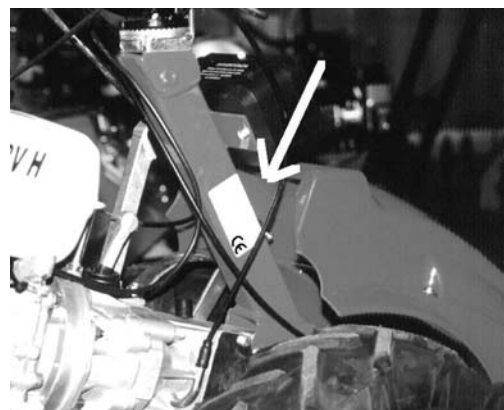
## ***IDENTIFICAZIONE E CARATTERISTICHE TECNICHE***

Modello: **SOLO 532**  
 Massa: **79 Kg.**  
 Motore: **4 tempi**  
 Marca: **Honda GX 160**  
 Cilindrata: **163 cc.**  
 Potenza max all'albero motore: **5,5 CV (4 Kw)**

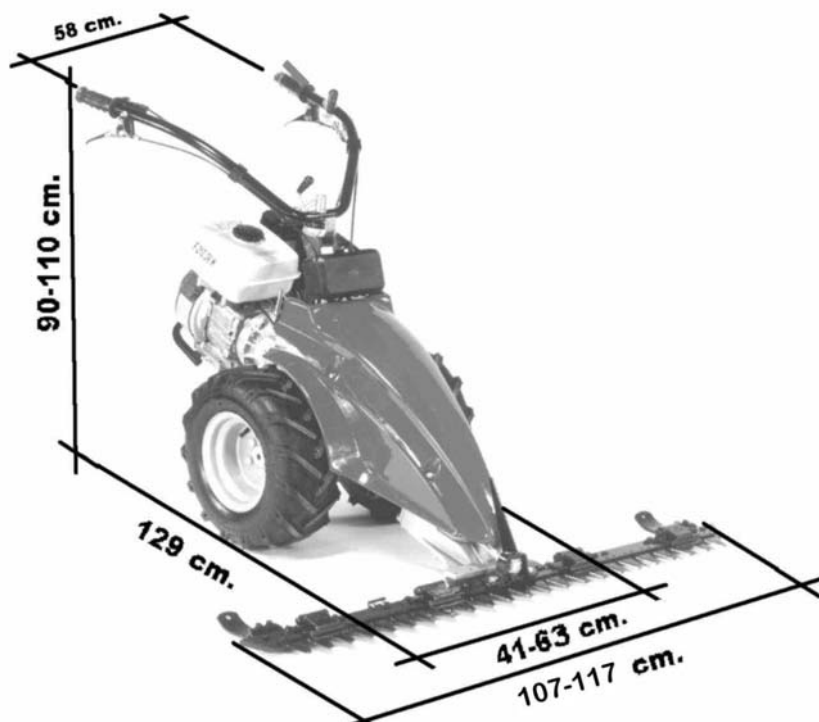
- Tutti i motori montati su questa macchina sono provvisti di avviamento a strappo con fune autoavvolgente e protezione marmitta
- Carburante motore 4 tempi: Benzina Verde
- Dispositivo antinfortunistico sulle stegole per arresto motore
- Filtro aria a bagno d'olio
- Consumo a 3600 giri/min.: 0,8 Kg./ora
- LUBRIFICAZIONE MOTORE : OLIO SAE 30
- Quantità olio nel motore: 0,6 Lt.
- Trasmissione: 2 marce avanti + RM
- LUBRIFICAZIONE TRASMISSIONE : OLIO SAE 80W/90
- Quantità olio cambio: 0,5 Kg.
- Disinnesto ruote e barra falciante con comando manuale
- Stegole di guida montate su antivibranti e registrabili
- Ruote gommate 16/650.8
- Gruppo falciante centrale
- Frizione a comando manuale

Per identificare la macchina (matricola, motore, peso, potenza) leggere la targhetta che si trova posizionata come indicato dalla foto di Fig. 2.

**- Fig. n°2 -**



- Fig. n°3 -



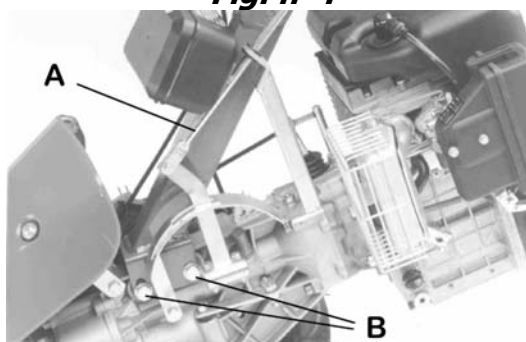
### **IMBALLO E TRASPORTO**

◇ LARGHEZZA: 116 cm.	◇ PROFONDITA': 42 cm.	◇ ALTEZZA: 63 cm.
----------------------	-----------------------	-------------------

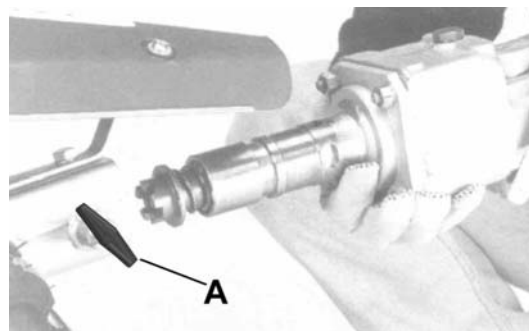
- ⇒ Togliere la motofalciatrice dall'imballo.
- ⇒ Fissare le stegole tramite la vite Rif. "a" Fig.10). Il supporto stegole è fissato su antivibranti (vedi Fig. 4 Rif. "B").
- ⇒ Fissare la barra alla macchina, infilando il gruppo nell'innesto rapido (vedi Foto Fig. 5).
- ⇒ Se dovete trasportare la macchina, vuotate il serbatoio della benzina e mettete sempre la lista di protezione alla lama della barra falciante, per la versione con barra E.S.M. leggete il foglio E.S.M. allegato.

**IMPORTANTE: LA MACCHINA NELL'IMBALLO E' SEMPRE CON IL MOTORE SENZA OLIO E BENZINA.**

- Fig. n°4 -



- Fig. n°5 -



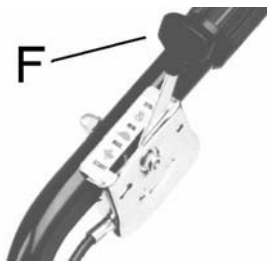
### **NORME DI SICUREZZA**

- Leggere attentamente il libretto uso e manutenzione allegato alla macchina.
- Ai ragazzi minori di anni 16 è fatto divieto di uso della macchina.
- L'utilizzatore è responsabile dei danni eventualmente causati poiché la macchina risponde ai suoi comandi.
- Qualsiasi persona che non conosca la macchina e che non l'abbia mai usata deve prima dell'uso, leggere il libretto uso e manutenzione.
- In caso di trasporto smontare la barra e vuotare il serbatoio della benzina.

- In caso di abbandono della macchina, fare in modo che non possa ripartire.
- L'utilizzatore prima di mettere in moto deve avere un campo libero per un raggio di 5 metri.
- Asciugare le fuoriuscite di benzina
- Rifornire sempre il serbatoio a motore fermo. Il rifornimento e/o il travaso del carburante deve essere sempre effettuato all'esterno, lontano dal fuoco o da sorgenti di calore. Non fumare durante questa operazione.
- In montagna o su pendenze usare scarpe e applicare alle ruote dispositivi antiscivolo, procedendo in senso trasversale rispetto al pendio.
- Nel caso si debba sostituire la lama seguire l'uso e manutenzione (nel caso di barra E.S.M. leggere il relativo libretto).
- Nel caso la barra dovesse subire un urto, prima di riprendere il lavoro verificare lo stato della barra.
- Tenere sempre i piedi e le mani lontano dalla barra falciante e da tutte le parti rotanti.
- Non fare funzionare il motore dove si possono accumulare i gas di scarico contenenti ossido di carbonio.
- Non utilizzare mai la falciatrice incompleta o sprovvista di relativo dispositivo di sicurezza.
- Non montare/smontare, né pulire la barra falciante o eventuali attrezzi a motore acceso.
- Attenzione! Non lavorare in pendii superiori al 50%.
- **Per incidenti causati da inosservanza di queste regole non ci riteniamo assolutamente responsabili.**

## AVVIAMENTO E ARRESTO DELLA FALCIATRICE

- Fig. n°6A -



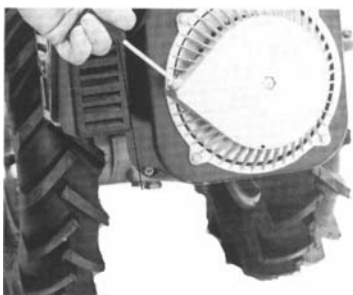
- Fig. n°6B -



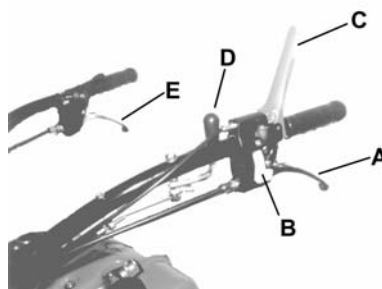
Ogni qualvolta Vi accingete ad avviare il motore verificare sempre e seguire scrupolosamente quanto è qui di seguito indicato:

- Controllare che nel serbatoio vi sia carburante.
- Controllare il livello dell'olio motore  
ATTENZIONE: LE MACCHINE NUOVE DI FABBRICA NON CONTENGONO OLIO NEL MOTORE. In tal caso riempire con l'olio fino al livello dell'asta tappo olio.
- SI PREGA DI CONSULTARE IL LIBRETTO USO E MANUTENZIONE DEL MOTORE ALLA VOCE " PRIMA DELL'AVVIAMENTO"
- Nella scatola trasmissione vi sia l'olio a livello (Fig. 12 Rif. "B")
- Verificare che tutti i sistemi di sicurezza siano liberi e funzionanti.
- In caso di partenza a motore freddo inserire lo starter dove è presente.
- Effettuare sempre l'avviamento all'aperto.
- Nelle versioni FC 209 e 210 H 3VS abbassare la levetta dello starter (quando si avvia a motore freddo), mentre nella versione FC 200 D 3VS girare la levetta del depressore che si trova sopra la testata del motore.
- Nelle versioni FC 209 e 210 H 3VS portare la leva (Fig. 6A Rif. "F") del manettino acceleratore in posizione "START", per la versione FC 200 D 3VS, posizionare il manettino a 3/4 di giro (Fig. 6B Rif. "F"). Tirare la leva Rif. "A" Fig. 8 della frizione, abbassare la leva stop motore Rif. "C" e bloccare con il pulsante Rif. "B" Fig. 8. Afferrare la maniglia dell'autoavvolgente (Fig. 7), tirare leggermente finché non si sente una resistenza, quindi tirare con forza. Evitare che la corda torni a posto da sé ma accompagnarla con la mano.
- Leggere anche l'uso e manutenzione del motore alla voce "AVVIAMENTO" per un avviamento ottimale della macchina
- Una volta avviato il motore disinserire la levetta starter.
- A motore funzionante portare la leva acceleratore (Fig. 6A e B Rif. "F") in posizione intermedia.
- Per l'avanzamento stringere la leva frizione Rif. "A" Fig.8, inserire con la leva cambio la marcia desiderata (Rif. "A" Fig. 4) abbassare lentamente la leva frizione Rif. "A" sbloccandola dal pulsante "B" Fig. 8. Per innestare la barra falciante abbassare la leva Rif. "D" Fig. 8 avendo la precauzione di farlo sempre con il motore al minimo, una volta innestato si può accelerare.
- Per poter spostare la falciatrice liberamente in avanti o indietro sollevare la leva sbloccaggio ruote Rif. "E" Fig. 8.

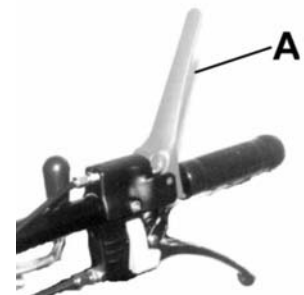
- Fig. n°7 -



- Fig. n°8 -



- Fig. n°9 -







- **PRIMA DI FARE L'AVVIAMENTO VERIFICARE SEMPRE CHE LA MACCHINA SIA IN FOLLE E CHE LA LEVA FRIZIONE A MANO SIA SOLLEVATA E FERMATA CON IL SUO PULSANTE. (Rif. "A" e "B" Fig. 8)**
- **PRIMA DELL'AVVIO E' IMPORTANTE CHE LA BARRA SIA DISINSERITA CON IL SUO COMANDO (Rif. "D" Fig. 8)**

## ***DISPOSITIVO DI SICUREZZA PER ARRESTO MOTORE***

La funzione principale della leva Rif. "A" Fig. 9 consiste nello spegnere il motore nel momento che si abbandonano le stegole di guida. **Si raccomanda di non legare la leva "STOP MOTORE" "A" alla manopola manubrio.**

Prima di iniziare a lavorare verificare se si spegne il motore con la leva "STOP" sollevata.

STOP MOTORE: leva "A" alzata ; FUNZIONAMENTO: leva "A" abbassata.



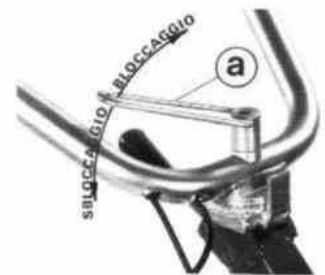
**Per arrestare la macchina e in caso di pericolo è sufficiente lasciare con la mano sx la manopola dove è collocato lo "STOP MOTORE".**

## ***USO E REGOLAZIONI***

Prima di iniziare il lavoro di falciatura è bene lubrificare con olio la lama falciante, avviare quindi il motore seguendo le indicazioni.

- Inserire, con il motore al minimo, l'innesto ruote e l'innesto barra.
- Il movimento della trasmissione alle ruote e alla barra falciante tramite la leva frizione deve essere sempre effettuato con il motore a regime intermedio lasciando lentamente la leva.
- Quando si inizia la falciatura posizionare la leva dell'acceleratore a 3/4 o al "MAX" per assicurare una sufficiente erogazione di potenza Fig. 6.
- Se la falciatrice viene impiegata lungo una parete o sul bordo di un marciapiede, fare attenzione a mantenere una distanza di sicurezza affinché la lama non possa andare a urtare, perché si potrebbero provocare danni alla barra e alla testina.
- Per i trasferimenti in avanti o indietro della falciatrice in moto, tirare sempre prima la leva frizione, bloccando la barra, dopo di che tirare la leva sbloccaggio ruote e fare gli spostamenti necessari.
- Le stegole sono regolabili in altezza e lateralmente (Rif. "A" Fig. 10) tramite un dispositivo multidentato.
- Per le eventuali regolazioni del motore attenersi all' uso e manutenzione del motore allegato.
- E' importante registrare le slitte della barra in quanto determinano l'altezza di taglio dell'erba (vedere l'uso e manutenzione allegato della barra).
- **ATTENZIONE: SI CONSIGLIA DI NON TENERE LA MACCHINA IN MOTO QUANDO QUESTA NON E' OPERATIVA.**

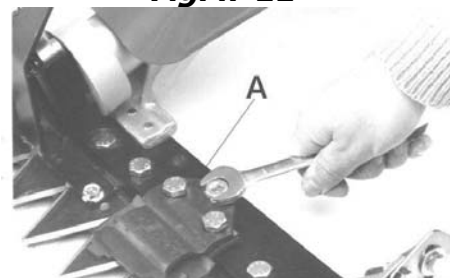
**- Fig. n°10 -**



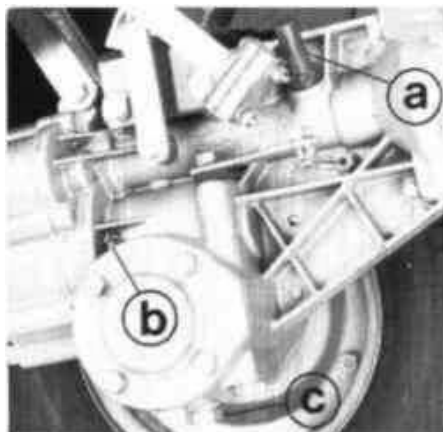
## ***MANUTENZIONE***

- Per il cambio olio e altre operazioni di manutenzione al motore (candele, filtro aria, regolazioni) consultare il libretto motore in dotazione.
- Periodicamente controllare il livello dell'olio nella scatola trasmissione tramite la vite (Fig. 12 Rif. "b") e rabboccare se necessario.
- Ogni 200 ore effettuare il cambio completo dell'olio svuotando prima la scatola dall'olio svitando il tappo scarico olio (Fig. 12 Rif. "c").
- Lasciare scolare completamente l'olio e dopo aver riavvitato a fondo il tappo, riempire con olio nuovo del tipo consigliato, svitando il tappo sfiato Rif. "a" Fig.12 portandolo al livello giusto, vedi la vite Rif. "b" Fig.12.
- Se il taglio dell'erba nonostante le regolazioni fra la premilama e la lama falciante (Fig.11) non avviene in modo soddisfacente, occorre affilare o sostituire la lama. Attenersi alle indicazioni del foglio manutenzione della barra
- Per qualsiasi intervento meccanico, in particolare durante il periodo di garanzia , e' consigliabile rivolgersi alle officine specializzate dei nostri concessionari.
- Per comodità di trasporto le stegole si possono smontare tramite la leva (Fig. 10 Rif. "A") e stessa cosa è consigliata per la barra falciante che si può smontare facilmente sfilando il supporto barra (Fig. 5) tramite il pomello Rif. "A", usando sempre i guanti e mettendo la lista di protezione sulla lama.
- Periodicamente controllare il serraggio delle viti, in particolare quelle di fissaggio della barra al relativo supporto.
- Assicurarsi almeno una volta all'anno di verificare il livello dell'olio nella scatola del manovellismo della barra (vedi Fig.13). Nella versione con filtro aria a bagno d'olio controllare ogni 10 ore di lavoro la pulizia della vaschetta e il livello dell'olio (vedi Fig. 14)

**- Fig. n°11 -**



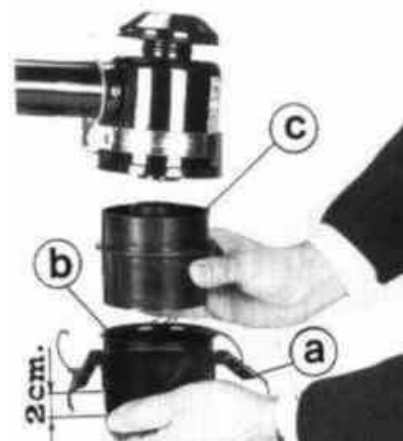
- Fig. n°12 -



- Fig. n°13-



- Fig. n°14 -



**ATTENZIONE:** nell'uso continuativo della macchina si raccomanda l'utilizzo di sistemi proteggi udito

## ***PROVE PER LA SICUREZZA E CERTIFICAZIONE***

*Dichiarazione CE di conformità alla direttiva 98/37/CE e alla direttiva EMC 89/336/CE.*

**solo**

Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Straße 41, D-71069 Sindelfingen

Dichiariamo sotto la nostra piena responsabilità che la macchina è conforme ai requisiti essenziali di sicurezza e di tutela della salute di cui alla Direttiva 98/37/CE.

TIPO **MOTOFALCIATRICE**

MODELLO **SOLO 532**

Per la verifica della conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state applicate le seguenti Norme: UNI EN ISO 12100-1 e UNI EN ISO 12100-2; UNI EN 12733 per motofalciatrici condotte a piedi con lame di taglio rotanti o a moto alternativo utilizzate in agricoltura, silvicoltura e orticoltura.

SOLO Kleinmotoren GmbH

Wolfgang Emmerich  
Geschäftsführer

SINDELFINGEN, li 18/10/2007

### **RISULTATO E PROVE**

TIPO **MOTOFALCIATRICE**

MODELLO **SOLO 532**

Livello di potenza acustica LWA da LdB (A) 104 a 109 LdB (A).

Pressione acustica all'orecchio dell'operatore : LpA da 91,5 dB (A) a 99,4 dB (A)

Condizioni di prova, altezza 1,6 Mt. centro stegola.

Vibrazione alle stegole con ponderazione UNI EN 1033-1 valore da 14,9 m/s<sup>2</sup> a 24,61 m/s<sup>2</sup>.

La presente Dichiarazione CE di conformità perde validità se la macchina subisce modifiche non autorizzate.



**Werkstattservice, Ersatzteile und Garantie**

**Wartung und Reparaturen:** Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheits-relevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt.

Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils Kosten günstigste Lösung zugänglich zu machen und hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

**Ersatzteile:** Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original Ersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original Teilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.

**Garantie:** Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachen.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt. Jegliche Garantiearbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.



**Workshop service, replacement parts and guarantee**

**Maintenance and repair:** Maintenance and repair of modern motorized devices, as well as their safety-relevant assemblies, require qualified, specialized training and a workshop equipped with special tools and test devices.

Thus SOLO recommends that you have a specialized SOLO workshop carry out all work that is not described in these operating instructions. Your SOLO specialist has the required training, experience, and equipment at his disposal to provide you with the most cost-effective solution and can help you in many ways with advice and service.

**Replacement parts:** Dependable operation and the safety of your device also depend on the quality of the replacement parts that you use. Use only original SOLO replacement parts.

Only original parts come from the production of the device and thus guarantee the highest possible material quality, dimensional accuracy, function, and safety. Original replacement parts and accessory parts are available from your dealer. He also maintains the requisite replacement part lists to determine the required replacement part numbers, and he is constantly provided with information concerning detail improvements and innovations in the replacement part offering.

Please note as well that guarantee performances from SOLO are not possible if parts other than SOLO original parts are used.

**Guarantee:** SOLO guarantees problem-free quality and will assume the costs for defect remediation by replacing the defective parts in the case of material or manufacturing defects that occur within the guarantee period after the date of purchase.

Please note that specific guarantee conditions apply in some countries. Ask your sales person if you have any questions. As vendor of the products he is responsible for the guarantee.

We request your understanding that no guarantee can be assumed for damages due to the following:

• Non-compliance with the operating instructions. • Neglecting required maintenance and repair work. • Damages due to improper carburetor adjustment. • Normal wear and tear. • Obvious overload through persistently exceeding the upper performance limits. • Using non-approved tools and cutting fixtures. • Using non-approved cutting bar and chain lengths in the case of chain saws. • The use of force, improper handling, misuse, or accident. • Damages caused by overheating due to dirt build up on the ventilator casing. • Intervention by non-specialized persons, or improper repair attempts. • The use of unsuitable replacement parts or parts other than SOLO original parts to the extent that they cause damage. • Using unsuitable fuel or fuel that has been stored too long. • Damages that can be traced to implementation conditions from the rental business. Cleaning, care, and adjustment work are not recognized as guarantee performances. All guarantee work must be carried out by a SOLO dealer.

## F

### Service après-vente, pièces de rechange et garantie

**Entretien et réparations:** L'entretien et la remise en état d'appareils à moteur modernes ainsi que de leurs composants importants au niveau de la sécurité exigent une formation et une qualification spéciales et un atelier disposant d'outils spéciaux et d'appareils de contrôle. SOLO recommande donc de faire appel à un atelier SOLO spécialisé pour toute intervention qui n'est pas décrite dans la présente notice.

Le spécialiste dispose de la qualification, de l'expérience et de l'équipement nécessaires pour vous proposer la solution la moins chère dans chaque cas individuel et il vous apportera de l'aide et des conseils.

**Pièces de rechange:** Le fonctionnement fiable et la sécurité de votre appareil dépend également de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'utiliser que des pièces de rechange d'origine de SOLO.

Seules les pièces d'origine proviennent de la production de l'appareil et sont donc garantie d'une qualité maximale en ce qui concerne le matériau, la tenue des cotes, le fonctionnement et la sécurité.

Les pièces de rechange et accessoires d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé. Ce dernier dispose également des listes des pièces de rechange nécessaires pour trouver les références des pièces de rechange requises et il reçoit régulièrement des informations sur les améliorations de détails et les nouveautés de la gamme des pièces de rechange.

Veillez observer également qu'en cas d'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine de SOLO, toute garantie par SOLO sera exclue.

**Garantie:** SOLO garantit une qualité impeccable et assumera les frais de réparation par changement des pièces défectueuses en cas de défauts matériels ou de fabrication qui apparaissent pendant la période de garantie à partir de la date d'achat.

Veillez observer les conditions de garantie spécifiques applicables dans certains pays. Veuillez vous adresser à votre vendeur en cas de doute. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Veillez comprendre que nous ne pourrions pas assumer de garantie pour des dommages dus à l'une des causes suivantes :

- Non-observation de la notice d'utilisation, • Non-réalisation d'interventions d'entretien et de nettoyage nécessaires,
- Dommages dus à un mauvais réglage du carburateur, • Usure normale, • Surcharge évidente par dépassement continu de la limite de puissance supérieure, • Utilisation d'outils de travail et de dispositifs de coupe non homologués, • Utilisation de guide-chaîne et de chaînes de longueur non admissible dans le cas de tronçonneuses, • Emploi de force, manipulation incorrecte, abus ou accident, • Dommage dû à la surchauffe en raison d'un encrassement du carter du ventilateur, • Interventions de personnes non qualifiées ou essais de remise en état incorrects, • Utilisation de pièces de rechange inappropriées ou de pièces qui ne sont pas d'origine de SOLO, dans la mesure où elles sont responsables du dommage, • Utilisation de produits consommables inadéquats ou stockés trop longtemps, • Dommages dus aux conditions d'utilisation dans le cadre d'une location des appareils.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas couverts par la garantie. Toute intervention sous garantie doit être effectuée par un spécialiste SOLO.

## E

### Talleres de servicio, piezas de repuesto y garantía

**Mantenimiento y reparaciones:** El mantenimiento y la reparación de los modernos equipos motorizados, y de sus módulos que son relevantes para su seguridad, requieren una formación técnica calificada y un taller dotado de herramientas especiales e instrumentos convenientes para las comprobaciones. Es por ello que SOLO recomienda mandar ejecutar todos los trabajos que no vienen descritos en el presente manual por un taller SOLO especializado. El técnico cuenta con la formación, experiencia y equipos necesarios, para ofrecerle a usted siempre la solución que sea la más económica, y le prestará ayuda a través de sus sugerencias y consejos.

**Piezas de repuesto:** El funcionamiento seguro y la seguridad de su aparato dependen también de la calidad de las piezas de repuesto utilizadas. Empleéense únicamente piezas de repuesto originales de SOLO. Las piezas originales son las únicas que tienen la misma procedencia que el equipo, por lo que garantizan una calidad máxima en lo que al material, dimensiones, funcionalidad y seguridad se refiere. Las piezas de repuesto y los accesorios originales los tiene disponibles su distribuidor autorizado. Éste cuenta también con las listas de piezas que se

necesitan para averiguar los números de referencia, y se le informa permanentemente sobre cualquier detalle mejorado y demás novedades relacionadas con las piezas de repuesto. Téngase también en cuenta que si se han utilizado piezas que no son las originales de SOLO, no se podrá reclamar nada en concepto de garantía a SOLO.

**Garantía:** SOLO garantiza la calidad impecable y asume los gastos de la acción correctora mediante la sustitución de las piezas afectadas en caso de defectos de material o de fabricación, siempre que se presenten dentro del período de garantía que debe ser contado desde la fecha de la venta. Téngase en cuenta que hay algunos países en los cuales rigen unas condiciones específicas de garantía. En caso de duda, consulte al vendedor. El vendedor del producto es, según esta calidad que él ostenta, el responsable de la garantía.

Rogamos que sepan comprender que no podemos asumir garantía alguna por los defectos resultantes de las causas siguientes: • No haber respetado el manual de empleo. • Haber pasado por alto los trabajos necesarios de mantenimiento y limpieza. • Daños por haber efectuado un mal ajuste del carburador. • Desgaste por uso normal. • Sobrecarga evidente por haber rebasado continuamente el límite superior de carga. • Empleo de herramientas de trabajo y equipos de corte no homologados. • Empleo de raíles y cadenas con longitudes no homologadas en el caso de motosierras. • El uso de la violencia, tratamiento impropio, abuso o accidente. • Daños por sobrecalentamiento a causa de suciedad acumulada en la carcasa del ventilador. • Intervenciones de personas no idóneas o intentos impropios de reparación. • Empleo de repuestos no idóneos o no originales de SOLO, siempre que estén causando daños y perjuicios. • Empleo de insumos no idóneos o ya vencidos. • Daños atribuibles a las condiciones de servicio propias del uso en arriendo. Los trabajos de limpieza, conservación y ajuste no son considerados como prestaciones abarcadas por la garantía. Todos los trabajos en concepto de garantía tendrán que ser realizados por un distribuidor autorizado de SOLO.



### **Assistenza di officina, ricambi e garanzia**

**Manutenzione e riparazioni:** La manutenzione e la riparazione di moderne apparecchiature motorizzate come pure di componenti rilevanti dal punto di vista della sicurezza richiedono una qualificata formazione professionale specializzata e un'officina equipaggiata con utensili speciali e apparecchi di prova. SOLO raccomanda quindi di fare eseguire da un'officina specializzata

SOLO tutti i lavori che non sono descritti nella presente istruzione d'uso. Lo specialista dispone della formazione necessaria, di profonda esperienza e attrezzatura per offrirVi la soluzione più conveniente dal punto di vista economico e per aiutarVi con opera e consiglio.

**Ricambi:** Un esercizio attendibile e la sicurezza del Vostro apparecchio dipendono anche dalla qualità dei ricambi impiegati. Utilizzare soltanto ricambi originali SOLO. Soltanto i ricambi

originali provengono dalla produzione dell'apparecchio e garantiscono quindi la migliore qualità possibile del materiale, della precisione dimensionale, del funzionamento e della sicurezza.

ricambi originali e gli accessori li potete reperire presso il Vostro Rivenditore. Dispone anche degli elenchi ricambi necessari per stabilire i numeri di ricambi richiesti e viene continuamente

informato sulle migliori tecnologie dei particolari e sulle innovazioni introdotte nell'offerta ricambi. Vi facciamo inoltre presente che se non si impiegano pezzi originali SOLO non è

possibile praticare una prestazione di garanzia da parte di SOLO.

**Garanzia:** SOLO garantisce una qualità a perfetta regola d'arte e si accolla i costi per una ripassata generale sostituendo le parti difettose in caso di difetti di materiale o fabbricazione, che si

producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita. Vi facciamo inoltre notare che in alcuni Paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio Vi

preghiamo di contattare il Vostro Venditore. Il Venditore del prodotto è responsabile della garanzia.

Vi preghiamo di volerci comprendere che per le seguenti cause di danno non possiamo accollarci alcuna garanzia: • Mancata osservanza delle Istruzioni d'uso. • Omissione dei lavori necessari di

manutenzione e pulizia. • Danni imputabili ad una regolazione impropria del carburatore. • Usura per deperimento naturale. • Evidente sovraccarico in seguito ad un superamento continuo del limite

superiore di rendimento. • Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi. • Impiego di lunghezze di guide e catene non autorizzate per le motoseghe. • Uso della forza, trattamento

improprio, cattivo uso o infortunio. • Danni imputabili a surriscaldamento a causa di insudiciamento nella scatola del ventilatore. • Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non

appropriati. • Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali della SOLO, in quanto che causano danni. • Impiego di materiali di esercizio non idonei o sovrapposti. • Danni riconducibili alle

condizioni di impiego citate nel contratto di locazione.

lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia. Qualsiasi lavoro in garanzia deve essere eseguito da un Rivenditore SOLO.



**SOLO**  
Postfach 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen

Tel. 07031-301-0  
Fax 07031-130  
[info@solo-germany.com](mailto:info@solo-germany.com)

**SOLO**  
P.O.Box 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen  
Germany

Phone+49-7031-301-0  
Fax +49-7031-149  
[export@solo-germany.com](mailto:export@solo-germany.com)